

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Mittwoch den 3. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

Zur Eröffnung der Bühne: **Ein Prolog**, gesprochen von Fräulein Boll.

Diesem folgt zum ersten Male:

ADRIENNE.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Otto Prechter.

PERSONEN:

Heinrich, König von Portugal	Hr. Treumann.	Celma, Kanzler des Königs von Portugal	Hr. Böhm.
Infantin Katharina, erwählte Herzogin von Braganza, des Königs Nichte	Frl. Boll.	Colonna, Admiral	Hr. Graner.
Richard Graf von Löwen, Maltheser-Ritter und Gesandter des Prinzen		Tristan, Ceremoniarus	Hr. Stein.
Antonio von Evora	Hr. Braunhofer.	Diego Borbello, ein alter Diener und Anhänger des Prinzen Antonio	Hr. Schrapp.
Fuegos, Emissar Philipp II. von Spanien, unter dem Namen eines		Margharita, Ehrendame der Herzogin von Braganza	Frl. Mellinger.
Grafen von Cortreal	Hr. Julius.	Ein königlicher Kämmerling	Frl. Otto.
Adrienne	Frl. Müller.	Ein Hufier	Hr. Lüdner.
Ruy, Graf von Velasquez, Gesandter des Königs von Spanien	Hr. Geißler.	Ein Page der Herzogin von Braganza	Frl. Kargl.
Würdenträger am portugiesischen Hofe. Abgesandte mehrerer Mächte. Frauen der Herzogin. Diener. Die Handlung spielt durch 4 Akte in Lissabon, im 5. auf Santar, einem Schloße der Herzogin von Braganza. Zeit der Handlung 1580.			

Hoher Adel, löbl. k. k. Militair, verehrungswürdiges Publikum!

Mich und mein Unternehmen Ihrer würdevollen Theilnahme empfehlend

ergebener

Alois Miller,
ständ. Theater-Direktor.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsitzen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blasin in Laibach.

Samstag den 6. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

Zum ersten Male:

NORMA.

Große lyrische Oper in 2 Akten nach dem Italienischen des Felix Romani von Ott. — Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien	— — — — —	Hr. Schmidt.		Adalgisa, Priesterin im Tempel Irmenfals	— — — — —	Frl. Joček.
Drovišt, Haupt der Irniden	— — — — —	Hr. Haiek.		Klotilde, Norma's Freundin	— — — — —	Frl. Kargl.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	— — — — —	Hr. Nored.		Flavio, Severs Freund	— — — — —	Hr. Geiskler.

Irniden, Gallische Krieger, Priesterinnen. Szene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel Irmenfals.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 7. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

Zum ersten Male:

Der Actien-Greissler.

Original-Posse mit Gesang von Anton Langer. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

PERSONEN:

Banquier Max von Eifenschild	— — — — —	Hr. Treumann.	Dreitag, Tischlermeister	— — —	Hr. Böhm.
Hornb, gewesener Kaufmann	— — — — —	Hr. Julius.	Börtl, Pojamentier	— — —	Hr. Gaief.
Emma, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Bonifaz, Schneidergejelle	— — —	Hr. Geißler.
Pögl, Spekulant	— — — — —	Hr. Röß.	Bistl, Drechslerlehrling	— — —	H. Blumenfeld.
Sidonie	} seine Töchter	Frl. Müller.	Haus, ein Arbeiter	} Schwunds Nachbarn	Hr. Gchner.
Irene		Frl. Boll.	Sali, Wirthschafterin		Frl. Winzer.
Flora, seine Schwester	— — — — —	Hr. Treumann.	Ein Hausmeister		Hr. Landler.
Wüther, Schauspieler	— — — — —	Hr. Stein.	Ein altes Weib	— — —	Frl. Denter.
Piccicato, Sänger	— — — — —	Hr. Maurer.	Herr Lorenz, der Grundwächter	— — —	Hr. Graner.
Philipp Schwund, Greißler am Strozzi'schen Grund	— — — — —	Hr. Wittmann.	Ein Briefträger	— — —	Hr. Brückmann.
Karl Mühle, sein Stiefsohn erster Ehe	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Der Wirth von der Biglerhütte	— — —	Hr. Schropp.
Elisabeth Nagl, Köchin	} Schwunds Nachbarn	Hr. Miller.	Jean, Kellner	— — —	Hr. Mater.
Tini, Haubenpußerin		Hr. Böhm-Boll.	Die Stimme eines Schneidermeisters	— — —	Hr. Wöndtsch.

Gäste bei Eifenschild. Landparthiemacher. Nachbarn. Zeit und Ort: Wien. Zwischen dem 1. und 2. Akt ein Zeitraum von 6 Wochen, zwischen dem 2. und 3. zwei Tage.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

 Ein Theater-Perspektive wurde im Parterre gefunden, der Eigenthümer wolle darum bei der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Dinstag den 9. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

Zum zweiten Male:

NORMA.

Große lyrische Oper in 2 Akten nach dem Italienischen des Felir Romani von Ott. — Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien — — — — — Hr. Schmidt.
Drovis, Haupt der Druiden — — — — — Hr. Haiek.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin — — — — — Fr. Morzed.

Udalgsa, Priesterin im Tempel Irmenfuls — — — — — Fr. Jocek.
Klotilde, Norma's Freundin — — — — — Fr. Kargl.
Flavio, Sever's Freund — — — — — Hr. Geißler.

Druiden, Gallische Krieger, Priesterinnen. Szene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel Irmenfuls.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kassalei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Mittwoch den 10. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

Zum ersten Male:

DONNA DIANA.

Lustspiel in 5 Akten, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

PERSONEN:

Don Diego, Graf von Barcelona	— — — — —	Hr. Böhm.	Don Luis, Prinz von Bearne	— — — — —	Hr. Stein.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Don Gaston, Graf von Foix	— — — — —	Hr. Geißler.
Donna Laura } seine Nichten	— — — — —	Frl. Otto.	Perin, Sekretair und Vertrauter	{ der Prinzessin	Hr. Julius.
Donna Genisa }	— — — — —	Frl. Baumann.	Floretto, Kammermädchen		Frl. Voll.
Don Casar, Prinz von Urgel	— — — — —	Hr. Wauer.		Hofbediente.	

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Theater-Nachricht.

Herr Carl Mott, erster Komiker des k. k. priv. Theaters an der Wien, wird im Laufe dieses Monats hier eintreffen, und einen Gastrollen-Cyclus im hiesigen ständ. Theater geben. Ich glaube meine Hochachtung nicht besser an den Tag legen zu können, als daß ich kein Opfer scheute, um diesen Künstler zu gewinnen, und vertraue Ihrer gütigen Unterstützung.

Alois Miller.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 11. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,
zum ersten Male:

Ein

Zanberrmärchen.

Original-Lustspiel in 3 Akten von G. Ball und Fr. Blum.

PERSONEN:

Rafael von Garucci — — — — —
Malvoglio, Senator — — — — —
Ascanio, Rafaels Freund — — — — —
Marchesa von Villani, eine Neapolitanerin — — — — —
Zina, eine Zigeunerin — — — — —
Spadilio, Malvoglios Vertrauter — — — — —

Hr. Braunhofer.
Hr. Treumann.
Hr. Bauer.
Frl. Boll.
Frl. Baumann.
Hr. Wittmann.

Edle Genueserinnen

Edle Genueser

Frl. Otto.
Frl. Kargl.
Frl. Denker.
Frl. Mellinger.
Hr. Geißler.
Hr. Stein.
Hr. Schrapp.
Hr. Brückmann.

Ort der Handlung: Genua.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Freitag den 12. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller.

Lucia di Lammermoor.

Große Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des Comarano von Georg Ott. — Musik von Donizetti.

Personen:

Heinrich Aston, unrechtmäßiger Besitzer auf Ravenswood — — — — — Hr. Maurer.
 Lucia, seine Schwester — — — — — Frl. Jockel.
 Edgar Ravenswood — — — — — Hr. Bielzizky.

Lord Arthur — — — — — Hr. Schmidt.
 Raimund Lucia's Erzieher — — — — — Hr. Gaier.
 Alice, Lucia's Gefellschafterin — — — — — Frl. Kargl.
 Normann, Anführer der Knechte auf Ravenswood — — — — — Hr. Geißler

Ritter und Damen. Pagen, Jäger und Knechte. Die Handlung spielt theils auf Ravenswood, theils im Thurme von Wolherang, der letzten Besizung Edgars.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
 Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Samstag den 13. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

zum ersten Male:

Die Schiksalsbrüder.

Auſtſpiel in 4 Akten, von Feldmann.

PERSONEN:

Kath Börner	— — — — —	Hr. Böhm.	Vajall, Schriftſteller	— — — — —	Hr. Wauer.
Rosalie, ſeine Gattin	— — — — —	Fr. Treumann.	Arnold) ſeine Kinder	— — — — —	kl. Blumenfeld.
Elſe ihre Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Zettchen)	— — — — —	* * *
Herr von Brell, penſionirter Beamte	— — — — —	Hr. Treumann.	Rifette, Stubenmädchen	bei Börner	Frl. Otto.
Heinrich Stahl, Doktor der Medizin	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Johann, Bedienter	— — — — —	Hr. Eichner.
Alexis Krügel, Privatlehrer	— — — — —	Hr. Julius.	Ein Poſtdiener	— — — — —	Hr. Schropp.
Martha Müller, Witwe	— — — — —	Fr. Böhm.	Ein fürſtlicher Diener	— — — — —	Hr. Punder.

Preiſe der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrſitz im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrſitz der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrſitzen ſind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kaſſa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Neuestes Charakterbild von Kaiser, im k. k. priv. Carl-Theater in Wien über 30 Mal gegeben.

Sonntag den 14. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,
zum ersten Male:

Zwei Testamente.

Charakterbild. mit Gesang in 3 Akten von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

PERSONEN:

Viktor von Wallhaus	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	Jakob Hartinger, Huf- und Gurschmied	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.
Emilie von Wallhaus, dessen Mutter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Balzer	—	—	—	—	—	Hr. Köck.
Mar Numann, Revierjäger	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.	Kurt	Jägerburschen	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Karoline, seine zweite Frau	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Miller.	Doktor Falter	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.
Linden, seine Tochter erster Ehe	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Baumann.	Berthold, Hartingers Vetter	—	—	—	—	—	Hr. Bauer.
Amer	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.	Martin	"	"	Schmiedgesellen	—	—	Hr. Meier.
Schwirr	} Viktors Freunde.	—	—	—	—	—	—	Hr. Graner.	Kaspar	"	"	—	—	—	Hr. Brückmann.
Neckenberg		—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Jean, Diener auf dem Schlosse	—	—	—	—	—	Hr. Schropp.
Gerichts Rath Landeck	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.							

Gäste, Masken, Jäger, Dienerschaft, Gerichtspersonen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Ein Regenschirm, eine Busennadel und ein Stecher sind im Theater gefunden worden, die Eigenthümer wollen hierwegen bei der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blasnik in Laibach.

Montag den 15. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller.

STRADILLA.

Romantische Oper in 3 Akten, Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alleffandro Stradella, Sänger	— — — — —	Hr. Schmidt.		Malvolio	} Banditen	— — — — —	Hr. Bielowitzky,
Basi, ein reicher Venetianer	— — — — —	Hr. Haief.		Barbarino		— — — — —	Hr. Graner.
Leonore, seine Mündel	— — — — —	Hr. Jocek.					

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Schirren. Pilger. Bauern. Patrizier. Hirten. Ort der Handlung: 1. Akt: Venedig. 2. und 3. Akt: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, und spielt 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Dinstag den 16. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

zum zweiten Male:

Der Actien-Greissler.

Original-Posse mit Gesang von Anton Tancer. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

PERSONEN:

Vanquier Max von Eifenschild	— — — — —	Hr. Julius.	Dreitag, Tischlermeister	— — —	Hr. Böhm.
Horneb, gewesener Kaufmann	— — — — —	Hr. Stein.	Börtl, Posamentier	— — —	Hr. Galetz.
Emma, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Bonifaz, Schneidergeselle	— — —	Hr. Geißler.
Pöhl, Speculant	— — — — —	Hr. Köck.	Böhl, Drechslerlehrling	— — —	H. Blumenfeld.
Sidonie } seine Töchter	— — — — —	Frl. Müller.	Hans, ein Arbeiter	— — —	Hr. Eichner.
Irene }	— — — — —	Frl. Völl.	Sali, Wirthschafterin	— — —	Frl. Winger.
Flora, seine Schwester	— — — — —	Hr. Treumann.	Ein Hausmeister	— — —	Hr. Pundner.
Wüther, Schauspieler	— — — — —	Hr. Wauer.	Ein altes Weib	— — —	Frl. Denker.
Piccicato, Sänger	— — — — —	Hr. Maurer.	Herr Lorenz, der Grundwächter	— — —	Hr. Graner.
Philipp Schwund, Greißler am Strozzi'schen Grund	— — —	Hr. Wittmann.	Ein Briefträger	— — —	Hr. Brückmann.
Karl Mühlek, sein Stiefsohn erster Ehe	— — —	Hr. Braunhofer.	Der Wirth von der Biglerhütte	— — —	Hr. Schropp.
Elisabeth Nagl, Köchin	— — —	Hr. Miller.	Jean, Kellner	— — —	Hr. Maier.
Lini, Haubenpugerin	— — —	Frl. Böhm.	Die Stimme eines Schneidermeisters	— — —	Hr. Gönrosch.

Schwunds Nachbarn

Gäste bei Eifenschild. Landpartiemacher, Nachbarn. Zeit und Ort: Wien. Zwischen dem 1. und 2. Akt ein Zeitraum von 6 Wochen, zwischen dem 2. und 3. zwei Tage.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Hr. Treumann ist krank.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

aufgeführt in Wien, im k. k. Hofburg-Theater.

Mittwoch den 17. September 1856.

unter der Direktion des Alois Müller,
zum ersten Male:

DIE ROSE VON SORRENT.

Romantisches Schauspiel in 5 Akten von Otto Prechtler.

PERSONEN:

Cornelia, Gräfin von Gherardesca	— — — — —	Frl. Müller.	Marion, ihre Begleiterin	— — — — —	Fr. Treumann.
Antonio, Graf von Ferrato	— — — — —	Hr. Julius.	Enrico, Page der Gräfin Cornelia	— — — — —	Frl. Otto.
Rogér, sein Freund, Hugonotte	— — — — —	Hr. Böhm.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Eichner.
Erminia, genannt die Rose von Sorrent	— — — — —	Frl. Voll.			

Die Handlung spielt in Sicilien auf Cornelia's Villa, zuletzt auf dem Schlosse Ferrato. Zeit: 1590. Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von mehreren Wochen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Donnerstag den 18. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,
mit neuer Besetzung:

NORMA.

Große lyrische Oper in 2 Akten nach dem Italienischen des Felir Romani von Ett. — Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien	— — — — —	Hr. Vielgizky.	Adalgisa, Priesterin im Tempel Irmenfals	— — — — —	Frl. Jock.
Drovist, Haupt der Truiden	— — — — —	Hr. Graner.	Klotilde, Norma's Freundin	— — — — —	Frl. Kargl.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	— — — — —	Hr. Morsed.	Flavio, Severs Freund	— — — — —	Hr. Geißler.

Truiden, Gallische Krieger, Priesterinnen. Szene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel Irmenfals.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Freitag den 19. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,
zum ersten Male:

Das Innere einer Familie,
oder:

Der Haustyrann.

Charaktergemälde in 5 Akten von Plöb.

Personen:

Hartmann, Banquier	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.		Hofrath Schmeling, ihr Mann	—	—	—	—	—	—	Hr. Köck.
Clementine, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.		Treuberg, Clementine's Bruder	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.
Karl, } ihre Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.		Christof, Hartmann's Bedienter	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Fanni, }	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Woll.		Bediente	—	—	—	—	—	—	Hr. Gchner.
Die Muhme Schmeling	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.			—	—	—	—	—	—	Hr. Schrapp.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Samstag den 20. September 1856.

unter der Direktion des Alois Miller,

Wegen Erkrankung des Hrl. Joček kann die Oper „Lucrezia Borgia“ nicht gegeben werden.

Dafür:

Erstes Auftreten des neu engagirten Baritonisten, Herrn Eghart.
Introduktion aus der Oper: „Lucia di Lammermoor.“

Personen:

Heinrich Aston, unrechtmäßiger Besitzer auf Ravenswood	— — — — *	Normann, Anführer der Knechte auf Ravenswood	— — — —	Hr. Geißler.
		Jäger und Knechte.		

Diesem folgt:

Servus Herr Stukerl!

Posse in 1 Akt von Juin und Flerr.

Personen:

Herr v. Salm, Naturforscher aus Liebhaberei	— — — —	Hr. Julius.	Herr Stukerl, Safranhändler aus Röh	— — — —	Hr. Köck.
Eulalie, seine Gattin	— — — —	Hr. Böhm.	Franzl, sein Sohn	— — — —	Hr. Wittmann.
Erchen, dessen Mündel,	— — — —	Hrl. Baumann.	Erster Träger	— — — —	Hr. Eichner.
Ceserl, deren Magd	— — — —	Hr. Miller.	Zweiter Träger	— — — —	Hr. Lündner.

Hierauf:

der zweite Akt aus: „Lucrezia Borgia.“

Don Alfonso d'Este, Herzog von Ferrara	— — — —	* * *	Rustighello, des Herzogs Diener	— — — —	Hr. Geißler.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	— — — —	Hr. Morsed.	Genaro, ein Edelmann	— — — —	Hr. Vielözizky.
Gubetta, Diener der Herzogin	— — — —	Hr. Hajec.			
Don Aston	}				
Don Alfonso	}				Hr. Eghart.

Opernpreise. Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 21. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller,
zum ersten Male:

Verunglückt,

oder:

Ein Sohn um hunderttausend Gulden.

Pöffe mit Gesang in 2 Akten von Wsber.

PERSONEN:

Blasius Brausewetter, Pfeifenfabrikant aus Meissen	— — —	Hr. Julius.	Franz, der Oberkellner	— — —	Hr. Graner.
Nuprecht Brausewetter, pensionirter Offizier, sein Bruder	— — —	Hr. Böhm.	Pisette, Stubenmädchen	— — —	Hr. Miller.
Beronika, deren Schwester	— — —	Hr. Treumann.	Hans, der Hausknecht	— — —	Hr. Lunder.
Sophie, Nuprechts Tochter	— — —	Hr. Baumann.	Der Altgeselle der Schuhmacherzunft	— — —	Hr. Brückmann.
Fintenberger, Agent	— — —	Hr. Stein.	Der Junggeselle	— — —	Hr. Maurer.
Poldi, dessen Nefte	— — —	Hr. Geißler.	Ein Salamuzzi	— — —	Hr. Eichner.
Mullerl, vaxirendes chirurgisches Subjekt	— — —	Hr. Köck.	Ein Gast	— — —	Hr. Carl.
Mixerl, vaxirender Niemand	— — —	Hr. Wittmann.	Ein Schulknaube	— — —	Hr. Blumenfeld.
Häschel, der Wächter	— — —	Hr. Hajek.	Ein Alpenfänger	— — —	Hr. Göntösch.
Der Wirth zum „goldenen Elefanten“	— — —	Hr. Schrapp.			

Pas de deux Tirolienne, getanzt von Hrl. Otto und Hr. Schrapp.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater=Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Montag den 22. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller,
zum ersten Male:

Vier Uhr,

oder:

Das unterbrochene Hochzeitsfest.

Schauspiel in 3 Abtheilungen von Dr. Wollheim.

1. Abth. Die Bettlerin. 2. Abth. Das Todesurtheil. 3. Abth. Engel und Dämon.

Personen:

Herr v. Mansart, früher Capitain in französischen Diensten	— — — — —	Hr. Böhm.	Marguerite, eine Bettlerin	— — — — —	Hr. Böhm.
Ernestine seine Mündel	— — — — —	Frl. Müller.	Morrand	— — — — —	Hr. Julius.
Madame Sellart, Inhaberin eines Gasthofes	— — — — —	Hr. Treumann.	Derille	— — — — —	Hr. Geißler.
Rosine, ihre Nichte	— — — — —	Frl. Otto.	Mauquet	— — — — —	Hr. Stein.
Carl Clermont, Ernestinens Bräutigam	— — — — —	Hr. Wauer.	Ein Offizier	— — — — —	Hr. Graner.
Friedrich Deport, Sergeant	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Ein Aufwärter	— — — — —	Hr. Runder.

Hochzeitsgäste, Wachen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blaas in Laibach.

Dinstag den 23. September 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Erstes Auftreten der kleinen Chereſe Miller vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Zum ersten Male:

Ein Mädchen ist's; und nicht ein Knabe.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Herzenskron.

P e r s o n e n:

Baron von Monval, pensionirter Oberster	— — — — —	Hr. Böhm.	Madame Dümont, ihre Erzieherin	— — — — —	Hr. Treumann.
Die Baronin, seine Gemalin	— — — — —	Frl. Müller.	Kettchen, ihre Nichte, ein junges Bauernmädchen	— — — — —	Frl. Baumann.
Eugenie Minden, eine junge Waise von ungefähr 10 Jahren	* * *		Hans, ein Bauernjunge, Kettchens Liebhaber	— — — — —	Hr. Geißler.
* * *	Eugenie Minden	— — — — —	Therese Miller.		

Die ſie m g e h t v o r:

Wer wagt, gewinnt.

Lustspiel in 2 Akten nach dem Französischen von Wilhelm Forst.

P e r s o n e n:

Karl II., König von Spanien und Indien, 16 Jahre alt	— — — — —	Frl. Voss.	Marquis Santa Crue	— — — — —	Hr. Julius.
Königin Maria Anna, ihre Mutter	— — — — —	Fr. Böhm.	Innigo, ein alter Diener	— — — — —	Hr. Schropp.
Donna Cabrera	— — — — —	Fr. Treumann.	Ein Offizier	— — — — —	Hr. Geißler.
Herzogin von Ascoli, ihre Nichte	— — — — —	Frl. Müller.	Eine Schildwache	— — — — —	Hr. Brückmann.
Ruy Torillo, Lieutenant im Regimente Castilien	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Thürhüter	— — — — —	Hr. Eichner.

Herren und Damen.

Abonnements-Anzeige.

Mit 1. Oktober d. J. wird das Abonnement eröffnet, in welchem den P. T. Abonnenten bis Palmsonntag 1857, hundert Vorstellungen für den Betrag von 20 fl. C. M. zugesichert werden, welcher Betrag entweder auf einmal, oder in 4 gleichen Raten zu 5 fl. C. M., nämlich bei Lösung der Abonnementskarte: am 1. November, 1. Dezember und 1. Jänner 1857 entrichtet werden kann. — Abonnements-Karten liegen von heute an zur gefälligen Uebnahme in der Theaterkanzlei, im Theatergebäude, im 3. Stock, bereit.

Hochachtungsvoll ergebenster

Ulois Miller.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Mittwoch den 24. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Erstes Debüt des neu engagirten Baritonisten, Herrn Eghart.

Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Akten von Donizetti.

Personen:

Don Alfonso d'Este, Herzog von Ferrara	— — — — —	* * *	Liveretto	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	— — — — —	Hr. Morjed.	Petrucci	— — — — —	Hr. Wittmann.
Rustighello, des Herzogs Diener	— — — — —	Hr. Geißler.	Vitelazzo	— — — — —	Hr. Schrapp.
Gubetto, Diener der Herzogin	— — — — —	Hr. Hajek.	Gazella	— — — — —	Hr. Graner.
Genaro } Edelleute	— — — — —	Hr. Bielszizky.	Carollo	— — — — —	Hr. Rök.
Orfino }	— — — — —	Hr. Jock.	Die Fürstin Negroni	— — — — —	Hr. Müller.

* * * Don Alfonso — — — — — Hr. Eghart.

Die Handlung des 1. Aktes: in Venedig. — Der 2. und 3. Akt: in Ferrara.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 25. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Unter der Erde,

oder:

Freiheit und Arbeit.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Karl Elmar. Musik vom Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Theodor Freihold, ein reicher Erbe — — — — —	Hr. Braunhofer.	Hans Kernschrott, Aufseher im Bergwerk — — — — —	Hr. Wittmann.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund — — — — —	Hr. Böhm.	Trenfels, Arzt — — — — —	Hr. Geißler.
Wilhelmine, dessen Tochter — — — — —	Frl. Müller.	Servilius, Pädagoge — — — — —	Hr. Julius.
Schachtmann, Klugeborns Vetter, Eigenthümer eines Eisenbergwerks		Ciprian, Schreiber } bei Klugeborn — — — — —	Hr. Stein.
in Steiermark — — — — —	Hr. Röß.	Susanne, Wirthschafterin } — — — — —	Frl. Miller.
Rosine, seine Tochter — — — — —	Frl. Boll.	Gottfried, ein Knabe von 6 Jahren — — — — —	H. Blumenfeld.

Bergleute, Diener. Ort der Handlung: Im 1. Akte Wien. Im 2. und 3. Schachtmanns Besizung in Steiermark. — Zwischen dem 1. u. 2. Akte verfließen 4 Wochen. Zwischen dem 2. u. 3. Akte verfließen 5 Monate.

Abonnements-Anzeige.

Mit 1. Oktober d. J. wird das Abonnement eröffnet, in welchem den P. T. Abonnenten bis Palmsonntag 1857, hundert Vorstellungen für den Betrag von 20 fl. G. M. zugesichert werden, welcher Betrag entweder auf einmal, oder in 4 gleichen Raten zu 5 fl. G. M., nämlich bei Lösung der Abonnementskarte: am 1. November, 1. Dezember und 1. Jänner 1857 entrichtet werden kann. — Abonnements-Karten liegen zur gefälligen Uebnahme in der Theaterkanzlei, im Theatergebäude, im 3. Stock, bereit.

Hochachtungsvoll ergebenster

Alois Miller.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Freitag den 26. September 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Auf vielseitiges Verlangen:

Zweites Auftreten der kleinen Therese Miller vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Ein Mädchen ist's; und nicht ein Knabe.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Herzenskron.

Personen:

Baron von Monval, pensionirter Oberster	— — — — —	Hr. Böhm.	Madame Dumont, ihre Erzieherin	— — — — —	Hr. Treumann.
Die Baronin, seine Gemahlin	— — — — —	Hr. Müller.	Nettchen, ihre Nichte, ein junges Bauernmädchen	— — — — —	Hr. Baumann.
Eugenie Minden, eine junge Waise von ungefähr 10 Jahren	* * *		Hans, ein Bauernjunge, Nettchens Liebhaber	— — — — —	Hr. Geißler.
	* * *	Eugenie Minden		— — — — —	
			Therese Miller.		

Diesem folgt:

Servus Herr Stutzerl!

Posse in 1 Akt von Zwin und Flerr.

Personen:

Herr v. Salm, Naturforscher aus Liebhaberei	— — — — —	Hr. Julius.	Herr Stutzerl, Safranhändler aus Röß	— — — — —	Hr. Köck.
Eulalie, seine Gattin	— — — — —	Hr. Böhm.	Franzl, sein Sohn	— — — — —	Hr. Wittmann.
Eyden, dessen Mündel	— — — — —	Hr. Baumann.	Erster } Träger	— — — — —	Hr. Eichner.
Seserl, deren Magd	— — — — —	Hr. Miller.	Zweiter }	— — — — —	Hr. Lunder.

Abonnements-Anzeige.

Mit 1. Oktober d. J. wird das Abonnement eröffnet, in welchem den P. T. Abonnenten bis Palmsonntag 1857, hundert Vorstellungen für den Betrag von 20 fl. C. M. zugesichert werden, welcher Betrag entweder auf einmal, oder in 4 gleichen Raten zu 5 fl. C. M., nämlich bei Lösung der Abonnementskarte: am 1. November, 1. Dezember und 1. Jänner 1857 entrichtet werden kann. — Abonnements-Karten liegen zur gefälligen Uebernahme in der Theaterkanzlei, im Theatergebäude, im 3. Stock, bereit.

Hochachtungsvoll ergebenster

Alois Miller.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Samstag den 27. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen des F. M. Piave von Ritter v. Seyfried. Musik von J. Verdi.
Regisseur der Vorstellung Hr. Bielozizky.

Personen:

Ernani, der Bandit	— — — — —	Hr. Bielozizky.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs	— — — — —	Hr. Schmidt.
Don Carlos, König von Spanien	— — — — —	Hr. Eghort.	Jago, Waffenträger des Don Ruy	— — — — —	Hr. Graner.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien	— — — — —	Hr. Hajek.	Johanna, Elvira's Zofe	— — — — —	Frl. Kargl.
Elvira, seine Nichte und Verlobte	— — — — —	Fr. Morjed.			

Aufrührerische Bergleute und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen, Elvira's Dienerinnen, Ritter des Königs, spanische und deutsche Edelleute und Damen, Krieger.

(Die Handlung spielt im 1. Akte theils im Gebirge Arragoniens, theils in Don Ruy's Kastele; im 2. Akte in Don Ruy's Kastele; im 3. Akte im Grabgewölbe Karls des Großen zu Aachen; im 4. Akte im Pallaste Don Jouan's von Arragonien zu Sarragossa.)

Abonnements-Anzeige.

Mit 1. Oktober d. J. wird das Abonnement eröffnet, in welchem den P. T. Abonnenten bis Palmsonntag 1857, hundert Vorstellungen für den Betrag von 20 fl. C. M. zugesichert werden, welcher Betrag entweder auf einmal, oder in 4 gleichen Raten zu 5 fl. C. M., nämlich bei Lösung der Abonnementskarte: am 1. November, 1. Dezember und 1. Jänner 1857 entrichtet werden kann. — Abonnements-Karten liegen zur gefälligen Uebnahme in der Theaterkanzlei, im Theatergebäude, im 3. Stock, bereit.

Abonnement eines Sperrsitzes im Parterre für die ganze Theatersaison 6 fl. C. M.

Hochachtungsvoll ergebenster

Alois Miller.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsitzen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Neueste Posse, in Wien über 40 Mal mit allgemeinem Beifalle gegeben.

Sonntag den 28. September 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Die Gfrettbrüder,

oder:

Volksleben in Wien.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Alois Berla und Anton Bittner. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Baron von Storchenaus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Henri, Viktors Bedienter	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Aurelia, seine Gattin	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Jakob, Bedienter des Baron Splitter	—	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Viktor, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer	Päple, Altgeselle bei Stichberger	—	—	—	—	—	—	Hr. Schrapp.
Baron Splitter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Minna	—	—	—	—	—	—	Frl. Otto.
Die Baronin	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Ein Herr	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Klementine	} seine Kinder erster Ehe	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Boll.	Eine Frau	—	—	—	—	—	—	Frl. Mellinger.
Emil		—	—	—	—	—	—	—	Therese Miller.	Michael, ein Knabe	—	—	—	—	—	—	kl. Blumenfeld.
Sturm	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.	Ein Milchmann	—	—	—	—	—	—	Hr. Carl.
Stichberger, Schneidermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.	Ein Wirth	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Reß, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Miller.	Ein Kellner	—	—	—	—	—	—	Hr. Gontösch.
Herr Jegerle	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Graner.	Ein Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Wasowitsch.
Frau Jegerle	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Winger.	Erster	} Kondukteur	—	—	—	—	—	Hr. Wauer.
Doktor Pille	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Zweiter		—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Chevalier Falter	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.	Dritter		—	—	—	—	—	Hr. Wilhelm.
Wimmerl	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köck.	Vierter		—	—	—	—	—	Hr. Eder.

Ungarischer Pas de deux getanzt vom Frl. Otto und Hrn. Schrapp.

Abonnements-Nachricht.

Die P. T. Theaterfreunde, welche dem Abonnement vom 1. Oktober d. J. an beizutreten wünschen, werden höflichst ersucht, die Abonnementskarten zu lösen, da das Abonnement am 30. d. M. geschlossen wird.

Hochachtungsvoll ergebenster

Alois Miller.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blasnik in Laibach.

Montag den 29. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Lucia di Lammermoor.

Große Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des Comarano von Georg Ott. — Musik von Donizetti.

Personen:

Heinrich Aston, unrechtmäßiger Besitzer auf Ravenswood	— — — — —	Hr. Eghart.		Lord Arthur	— — — — —	Hr. Schmidt.
Lucia, seine Schwester	— — — — —	Frl. Pocek.		Raimund Lucia's Erzieher	— — — — —	Hr. Gaiek.
Edgar Ravenswood	— — — — —	Hr. Bielozizky.		Mlice, Lucia's Gesellschafterin	— — — — —	Frl. Kargl.
				Normann, Anführer der Knechte auf Ravenswood	— — — — —	Hr. Geißler

Ritter und Damen. Pagen, Jäger und Knechte. Die Handlung spielt theils auf Ravenswood, theils im Thurme von Wolherang, der letzten Besitzung Edgars.

Abonnements-Nachricht.

Die P. T. Theaterfreunde, welche dem Abonnement vom 1. Oktober d. J. an beizutreten wünschen, werden höflichst ersucht, die Abonnementskarten zu lösen, da das Abonnement am 30. d. M. geschlossen wird.
Hochachtungsvoll ergebenster
Alois Miller.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

Dinstag den 30. September 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Das Gefängniß.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Doktor Hagen, Privatgelehrter	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.	Friedheim, Gefängnißinspektor	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.
Mathilde, seine Frau	—	—	—	—	—	—	Frl. Müller.	Hermine, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	Frl. Boll.
Baron Wallbeck	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	Günther, Wallbeck's alter Diener	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Ramsdorf	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Pförtner eines Gefängnisses	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Adelgunde von Delmenhorst	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Richtsdienner	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.

Abonnements-Anzeige.

Mit 1. Oktober d. J. wird das Abonnement eröffnet, in welchem den P. T. Abonnenten bis Palmsonntag 1857, hundert Vorstellungen für den Betrag von 20 fl. G. M. zugesichert werden, welcher Betrag entweder auf einmal, oder in 4 gleichen Raten zu 5 fl. G. M., nämlich bei Lösung der Abonnementskarte: am 1. November, 1. Dezember und 1. Jänner 1857 entrichtet werden kann. — Abonnements-Karten liegen zur gefälligen Uebnahme in der Theaterkanzlei, im Theatergebäude, im 3. Stock, bereit.

Abonnement eines Sperrsitges im Parterre für die ganze Theatersaison 6 fl. G. M.

Hochachtungsvoll ergebenster

Alois Miller.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsitzen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

STAENDISCHES THEATER IN LAIBACH.

N^o 28.

Außerordentliche Vorstellung der hier anwesenden Kunstreiter-Gesellschaft zu Pferde.

Donnerstag den 2. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Romasani, der Räuber von Catalonien.

Große Pantomime in 2 Akten.

Personen:

Romasani, der Räuberhauptmann	— — — — —	Hr. Carlo Feronj.	Rosamunde, seine Gattin	— — — — —	Hr. Rita Feronj.
Gorano, dessen Freund	— — — — —	Hr. Josef Barokaldi.	Ein Alcabe	— — — — —	Hr. Simon Wittmann.
Eduardo, sein Vertrauter	— — — — —	Hr. Luigi Tardini.	Monekin, ein Bauer	— — — — —	Hr. August Dalot.
Ein Offizier der Karabiniers	— — — — —	Hr. Christ. Partenza.	Guirillo, dessen Freund	— — — — —	Hr. Julio Magry.

Bauern, Bäuerinnen, Soldaten.

Am Schluß der Pantomime: Tableau und bengolisches Feuerwerk.

Vorher:

Miller und Müller.

Schwank in 2 Akten von Glz.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Emanuel Miller, Kandidat der Theologie	— — — — —	Hr. Julius.
Friederike, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Madame Schraube	— — — — —	Hr. Treumann.
Hannchen, ihre Gesellschafterin	— — — — —	Frl. Boll.	Ein Lohndiener	— — — — —	Hr. Geißler.
Emil Müller, Kandidat der Jurisprudenz	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Ein Kellner	— — — — —	Hr. Stein.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 28.



Samstag den 4. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplazes:
**Zur Allerhöchsten Namensfeier Seiner k. k. apostolischen Majestät
Franz Josef I.**

Die Volkshymne.
Dieser folgt zum ersten Male:

Maria de Rohan.

Große Oper in 3 Akten, von J. Knechtwieser. Musik von Donizetti. Regisseur der Vorstellung: Hr. Bielozitzky.

Personen:

Richard, Graf von Chalais	— — — — —	Hr. Schmidt.		Arrand Gondi	— — — — —	Frl. Jock.
Heinrich, Herzog von Chevereuse	— — — — —	Hr. Bielozitzky.		De Fiesque	— — — — —	Hr. Hajek.
Maria, Gräfin von Rohan	— — — — —	Hr. Morjed.		Aubry, Sekretär des Grafen von Chalais	— — — — —	Hr. Geißler.
Der Vicomte de Souce	— — — — —	Hr. Graner.		Ein Diener des Herzogs Chevereuse	— — — — —	Hr. Stein.
Ein Kämmerling	— — — — —	Hr. Schräpp.				

Hofherren. Damen. Pagen. Garden. Dienerschaft. Die Handlung spielt in Paris, unter der Regierung Ludwig des Dreizehnten.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei S. Blasnik in Laibach.

Abonnem.
N^o 2.

Sonntag den  5. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller, zum ersten Male:

Therese, oder: Die Folgen der Leidenschaft.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen. — Musik vom Kapellmeister Binder. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Erste Abtheilung: Mutterliebe.

Personen:

Gräfin Steinbach	— — — — —	Hr. Treumann.	Notar Wirfner	— — — — —	Hr. Schropp.
Therese, ihre Tochter	— — — — —	Frl. Boll.	Signora Granditta, eine Italienerin	— — — — —	Hr. Böhm.
Emil, Baron Rosett	— — — — —	Hr. Wauer.	Mlle. Fleur, eine Französin	} Kammerfrauen	Frl. Baumann.
D' Orge ein Franzose, sein Freund	— — — — —	Hr. Julius.	Lisben Wohlgemuth, eine Wienerin		Hr. Miller.
Pfarrer Murrmann	— — — — —	Hr. Hajek.	Gschäftig, Haushofmeister der Gräfin		Hr. Wittmann.
Franz, seiner verstorbenen Schwester Sohn	— — — — —	Hr. Braunhofer.			

Herren und Damen, Landleute beiderlei Geschlechtes. Die Handlung spielt auf dem Schlosse der Gräfin und dessen Umgebung in Deutschland.

Zweite Abtheilung: Mordank.

Personen:

Gräfin Steinbach	— — — — —	Hr. Treumann.	Pfarrer Murrmann	— — — — —	Hr. Hajek.
Therese	— — — — —	Frl. Boll.	Franz, sein Ziehsen	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Emil	— — — — —	Hr. Wauer.	Lisben, Kammerfrau	— — — — —	Hr. Miller.
D' Orge	— — — — —	Hr. Julius.	Gschäftig, Haushofmeister	— — — — —	Hr. Wittmann.

Herren und Damen, Landleute beiderlei Geschlechtes. Die Handlung spielt 14 Tage später als die erste Abtheilung auf dem Schlosse der Gräfin.

Dritte Abtheilung: Vergeltung.

Personen:

Emil, Baron von Rosett	— — — — —	Hr. Wauer.	Karl	— — — — —	* * *
Therese, seine Frau	— — — — —	Frl. Boll.	Max	} seine Kinder	* * *
D' Orge	— — — — —	Hr. Julius.	Pepi		* * *
Banquier Steiner	— — — — —	Hr. Stein.	Gräfin Steinbach	— — — — —	Hr. Treumann.
1. } Spieler	— — — — —	Hr. Geißler.	Pfarrer Murrmann	— — — — —	Hr. Hajek.
2. }	— — — — —	Hr. Brückmann.	Franz, sein Ziehsen	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Gschäftig, Uhrmacher in Wiesbaden	— — — — —	Hr. Wittmann.	Doktor Herget	— — — — —	Hr. Böhm.
Lisette, seine Frau	— — — — —	Hr. Miller.			

Ein Polizei-Commissär. Bediente. Gendarmen. Die Handlung spielt 6 Jahre später als die 2. Abtheilung, theils in Wiesbaden, theils auf Franzens Gute.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o. 3.

Montag den  6. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller,
zum ersten Male:

Zur goldenen Kugel.

|Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Willibald Wandrov.

Personen:

v. Gröben, Rittergutsbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Leberecht Lustig, Zollvisittator	— — — — —	Hr. Wittmann.
Natalie, seine Tochter	— — — — —	Frl. Boll.	Müller, Wirth zur goldenen Kugel	— — — — —	Hr. Stelm.
Marie, deren Jose	— — — — —	Frl. Otto.	Friedrich, Oberkellner	— — — — —	Hr. Brückmann.
Rosalie v. Siegel	— — — — —	Frl. Müller.	Ludwig Aufwärter	— — — — —	Hr. Schrapp.
Deren Kammerfrau	— — — — —	Fr. Böhm.	Hans	— — — — —	Hr. Eichner.
v. Konau, Lieutenant außer Diensten	— — — — —	Hr. Julius.	Ein Polizeibeamter	— — — — —	Hr. Geißler.
Willibald Waldbherr, Schriftsteller	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Diener des Herrn von Gröben	— — — — —	Hr. Lunder.

Kellner. Gäste. Ort der Handlung: eine große Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N^o 4.

Dinstag den



7. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller,

Chonchon, die Savojardin,

oder:

Muttersegen.

Baudiville in 3 Abtheilungen und einem Vorspiels von Dr. Linker. Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Personen des Vorspiels.

Boisfleury, Commandeur einer Citadelle	— — — — —	Hr. Julius.
Poussalot, Pächter	— — — — —	Hr. Böhm.
Margareth, seine Frau	— — — — —	Hr. Treumann.
Marie, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voll.
Goffroy, Maire zu Chamounix	— — — — —	Hr. Stein.
Chonchon / Savojarden	— — — — —	Hr. Miller.
Pierre	— — — — —	Hr. Geißler.
Laroque, Verwalter der Marquise von Sivry	— — — — —	Hr. Schräpp.

Ort der Handlung: Chamounix.

Personen der 1. Abtheilung.

Die Marquise von Sivry	— — — — —	Hr. Böhm.
Arthur, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Boisfleury, Commandeur einer Citadelle	— — — — —	Hr. Julius.
Mademois. Bagode (Chonchon), Marchand de Modes	— — — — —	Hr. Miller.
Marie	— — — — —	Frl. Voll.
Pierre	— — — — —	Hr. Geißler.
Lafleur, Bedienter der Marquise	— — — — —	Hr. Brückmann.

Dienerchaft. Die Handlung spielt in Paris, 3 Monate später als im Vorspiel.

Personen der 2. Abtheilung.

Boisfleury, Commandeur	— — — — —	Hr. Julius.
Arthur de Sivry	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Marie	— — — — —	Frl. Voll.
Ophelia (Chonchon), Ballet-Tänzerin	— — — — —	Hr. Miller.
Pierre	— — — — —	Hr. Geißler.
Poussalot, Pächter	— — — — —	Hr. Böhm.

Bediente. Ort der Handlung: Paris.

Personen der 3. Abtheilung.

Arthur von Sivry	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Marie	— — — — —	Frl. Voll.
Ophelia (Chonchon)	— — — — —	Hr. Miller.
Pierre	— — — — —	Hr. Geißler.
Poussalot	— — — — —	Hr. Böhm.
Margareth	— — — — —	Hr. Treumann.
Goffroy	— — — — —	Hr. Stein.

Savojarden, Savojardinnen. Ort der Handlung: Chamounix, 4 Monate später als das Vorspiel.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o 5.



Mittwoch den 8. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller,

Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Akten von Donizetti. Regisseur der Vorstellung Hr. Bielozizky.

Personen:

Don Alfonso d'Este, Herzog von Ferrara	— — — — —	Hr. Eghart.	Liveretto	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	— — — — —	Hr. Norjed.	Petrucchi	— — — — —	Hr. Schrapp.
Rufighellio, des Herzogs Diener	— — — — —	Hr. Geißler.	Vitelazzo	— — — — —	Hr. Graner.
Gubetto, Diener der Herzogin	— — — — —	Hr. Hajek.	Gazella	— — — — —	Hr. Brückmann.
Genaro) Edelleute	— — — — —	Hr. Schmidt.	Caroslo	— — — — —	Hr. Lunder.
Orfino)	— — — — —	Hr. Jockel.	Die Fürstin Negroni	— — — — —	Hr. Müller.

Die Handlung des 1. Aktes: in Venedig. — Der 2. und 3. Akt: in Ferrara.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Hr. Bielozizky ist heiser.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kassier, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7-Uhr.

Abonnem.

N^o 6.

Donnerstag den  9. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Weiler,

Auf vieles Verlangen:

zum zweiten Male:

Das Innere einer Familie,

oder:

Der Haustyrann.

Charaktergemälde in 5 Akten von Plöb. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Hartmann, Banquier	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.		Hofrath Schmeling, ihr Mann	—	—	—	—	—	—	Hr. Röß.
Clementine, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.		Treuberg, Clementinens Bruder	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.
Karl, } ihre Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.		Christof, Hartmanns Bedienter	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Fanni, }	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Boll.		Bediente {	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Die Muhme Schmeling	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.			—	—	—	—	—	—	Hr. Schrapp.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blasnik in Laibach.

Abonnem.

N^o 7.

Freitag den



10. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Doctor und Friseur,

oder:

Die Sucht nach Abenteuern.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Fr. Kaiser. Musik von Karl de Barbieri. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Hinster, Forstmeister	— — — — —	Hr. Julius.	Reck, Damenfriseur	— — — — —	Hr. Wittmann.
Minna, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Betti, seine Frau	— — — — —	Hr. Miller.
Horner, Forstschreiber	— — — — —	Hr. Köck.	Bornheim, Doktor der Medizin	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Frau Margarethe, des Forstmeisters Wirthschafterin	— — — — —	Hr. Treumann.	Martin, ein Jäger	— — — — —	Hr. Geißler.
Lisken, deren Tochter	— — — — —	Frl. Baumann.			

Jäger, Holzhauer, Dienerschaft.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o. 29.

Samstag den 11. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

BEILISAR.

Große Oper in 3 Akten von Donizetti. Regisseur der Vorstellung Hr. Bielozizky.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser	— — — — —	Hr. Hajek.	Eutropius, römischer Tribun	— — — — —	Hr. Geißler.
Belisar, oberster Feldherr	— — — — —	Hr. Eghart.	Alamir, ein Alan	— — — — —	Hr. Schmidt.
Antonina, seine Gattin	— — — — —	Hr. Norfed.	Oktar, Anführer der Alanen	— — — — —	Hr. Graner.
Irene, seine Tochter	— — — — —	Hr. Zoček.			

Römische Krieger. Alanen. Sklaven.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Hr. Bielozizky ist heiser.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blasnik in Laibach.

Abonnem.

N^o 8.

Sonntag den



12. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Neuestes Original-Charaktergemälde, in Wien mit allgemeinem Beifalle aufgenommen.
Zum ersten Male:

Das Kind der Natur.

Original-Charaktergemälde mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiele. Musik vom Kapellmeister Storch. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen des Vorspiels:

Die blinde Müllerin Murr	— — — — —	Hr. Treumann.		Graf Stjepansky	/	— — — — —	Hr. Maurer.
Franziska ihre Enkelin	— — — — —	Hr. Miller.		Graf Lubojagky	)	— — — — —	Hr. Geißler.
Fürst Woronzoff	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Stefan, Mühlknappe	— — — — —	— — — — —	Hr. Köck.

Mühlknappen. Mägde. Diener des Fürsten. Die Handlung spielt in einem Alpenthale in Steiermark. — Zeit: 1702.

Personen des Charaktergemäldes:

Erste Abtheilung: Drei Monate nach der Verlobung.

Fürst Woronzoff	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Der Ortsrichter auf dem Schloße des Fürsten	— — — — —	Hr. Maurer.
Franziska, seine Gemalin	— — — — —	Hr. Miller.		Stefan, Bedienter	— — — — —	Hr. Köck.
Gräfin Olga	— — — — —	Frl. Müller.		Ein kaiserlicher Offizier	— — — — —	Hr. Brückmann.
Teodora, der Gräfin Kammerfrau	— — — — —	Hr. Böhm.		Ein kleines Mädchen	— — — — —	H. Blumenfeld.

Zwei größere Mädchen. Schloßbewohner beiderlei Geschlechtes, Dienerschaft, Kosaken. Die Handlung spielt auf einem Jagdschloße des Fürsten in Rußland.

Zweite Abtheilung: Die Schiffswerfte an der Newa.

Czar Peter, der Große	— — — — —	Hr. Julius.		Stefan, Arbeiter auf der Werfte	— — — — —	Hr. Köck.
Van der Vielt, Oberwerkmeister der Schiffswerfte an der Newa	— — — — —	Hr. Hajek.		Franziska	— — — — —	Hr. Miller.

Die Werkmeister der Schiffswerfte. Arbeiter und ihre Mädchen, Spielleute, Kinder. Die Handlung spielt 4 Wochen später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: Die Bergwerke zu Zerkuzk.

General Gzemetieff, Gouverneur	— — — — —	Hr. Bauer.		Der Oberaufseher der Werke	— — — — —	Hr. Graner.
Fürst Woronzoff,	} Gefangene	Hr. Braunhofer.		Gräfin Olga	— — — — —	Frl. Müller.
Perschineff,		Hr. Böhm.		Franziska	— — — — —	Hr. Miller.
Dewitoff,		Hr. Schrapp.		Stefan	— — — — —	Hr. Köck.
Perzinskij,		Hr. Geißler.		Gefangene, Aufseher, Kosaken.	— — — — —	Die Handlung spielt 3 Wochen später als die zweite Abtheilung.

Pas de deux, ausgeführt von Frl. Otto und Hrn. Schrapp.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. Blasnik in Laibach.

Abonnem.

N^o. 9.

Montag den



13. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Ich bleibe ledig.

Original= Lustspiel in 3 Akten von Carl Blum. (Repertoire= Stück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Freiherr Hypolit von Viberstein	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.		Gustav von Dormer	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Karoline, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	Frl. Voss.		Sabine, Karolinen's Kammerjungfer	—	—	—	—	—	—	Frl. Otto.
Baron von Kautenfranz	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.		Flink, Friseur	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Ludwig, sein Neffe	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.		Johann, Ludwigs Bedienter	—	—	—	—	—	—	Hr. Carl.
Katharina, des Barons Schwester	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.									

Bediente. Die Handlung geht in Ludwigs Wohnung und auf dem Landgute Viberstein's vor, beginnt Morgens und endet Abends.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater=Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o. 10.

Dinstag den  14. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

BEELISAR.

Große Oper in 3 Akten von Donizetti. Regisseur der Vorstellung Hr. Bielöziky.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser	— — — — —	Hr. Hajek.	Eutropius, römischer Tribun	— — — — —	Hr. Geißler.
Belisar, oberster Feldherr	— — — — —	Hr. Egghart.	Alamir, ein Alane	— — — — —	Hr. Schmidt.
Antonina, seine Gattin	— — — — —	Hr. Morjed.	Oktar, Anführer der Alanen	— — — — —	Hr. Graner.
Irene, seine Tochter	— — — — —	Frl. Zoček.			

Römische Krieger. Alanen. Sklaven.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N^o. 11.

Mittwoch den



15. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Die Einfalt vom Lande.

Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Töpfer. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Anselm von Werden, Oberst außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer	—	Hr. Böhm.	Sabine	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Völl.
Frits	} seine Neffen	—	Hr. Stein.	Frau Elisabeth von Zierl	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.
Wilhelm		—	Hr. Geißler.	Cäsar, ihr Neffe	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.
Dr. Murr, Rechtsgelehrter, ebenfalls auf dem Lande lebend	—	—	Hr. Julius.	Referendar Sängler	—	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Elise, seine Stieffchwester	—	—	Frl. Müller.	Thaddäus, Dr. Murr's Bedienter	—	—	—	—	—	—	Hr. Köck.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den  16. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Ein Wiener-Freiwilliger.

Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen und einem Vorspiele von Anton Langer. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspiels:

Franz Kosner, genannt der Tischlerfranzel, Oberjäger und Commandant
eines Freiwilligen = Piquets
Der Pechnazl, Unterjäger
Der schöne Pepi, Bandmacher
Semmelleber, Bäckermeister
Pzibola, Schneider
Kastl = Toni, Zeugmacher

Wiener
Freiwillige

Hr. Wittmann.
Hr. Geißler.
Hr. Braunhofer.
Hr. Böhm.
Hr. Eichner.
Hr. Schrapp.

Die fetschi Sali, Marketenderin
Mr. Trollodge
Paolo Lambruschi, Wirth
Kitta, seine Tochter
Ein Feldarzt
Freiwillige. Versaglieri. (Ort und Zeit: Ein Bivouak in der Nähe von Sommacampagna,
im Sommer des Jahres 1848.)

Hr. Miller.
Hr. Julius.
Hr. Brückmann.
Fr. Böhm.
Hr. Göntösch.

Personen des Stückes:

Franz Wild, Hausherr und Fabrikant in Gumpendorf
Theodor, sein Sohn
Knerz, sein Compagnon
Schallwitz, Buchhalter
Franz, Kosner
Mistress Trollodge
Betti, ihr Stubenmädchen
Frau Kestl, Kräutlerin am Thury
Lisi, ihre Tochter

Hr. Böhm.
Hr. Wauer.
Hr. Köck.
Hr. Hajek.
Hr. Wittmann.
Fr. Miller.
Frl. Baumann.
Fr. Treumann.
Frl. Voss.

Biringer, Wirth beim „silbernen Eckstein“ im Rachtenthal
Leichmann
Schöpsel
Springerl, Schulgehilfe
Brand
Ein alter Bettler
Hanne, Wäschermädchen
Eine Hadernsammlerin
Gäste.

Hr. Graner.
Hr. Lunder.
Hr. Werkowitsch.
Hr. Stein..
Hr. Maurer.
Hr. Schrapp.
Frl. Otto.
Frl. Winger.

Frl. Zocsek und Hr. Eghart sind heiser.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o 13.

Freitag den



17. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zwei Testamente.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Personen:

Viktor von Wallhaus	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	Jakob Hartinger Huf- und Gurschmied	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.
Emilie von Wallhaus, dessen Mutter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Balzer	—	—	—	—	—	Hr. Köck.-
Max Numann, Revierjäger	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.	Kurt	Jägerburschen	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Karoline, seine zweite Frau	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Miller.	Doktor Falter	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.
Linchen, seine Tochter erster Ehe	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Baumann.	Berthold, Hartingers Vetter	—	—	—	—	—	Hr. Bauer.
Amer	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.	Martin	"	"	Schmiedgesellen	—	—	Hr. Meier.
Schwirr	Viktors Freunde	—	—	—	—	—	—	Hr. Gräner.	Kaspar	"	"		—	—	Hr. Brückmann.
Reckenberg		—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Jean, Diener auf dem Schlosse	—	—		—	—	Hr. Schrapp.
Gerichtsraeth Landeck	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.							

Gäste, Masken, Jäger, Dienerschaft, Gerichtspersonen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater=Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei N. Wagnik in Laibach.

Abonnem.
N^o 14.

Samstag den



18. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Müller.

Die Hammerschmiedin aus Steiermark,

oder:

Die Folgen einer Landparthie.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Schick. Musik vom Kapellmeister Müller. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Herr von Klefs, herrschaftlicher Beamte	— — — — —	Hr. Köck.	Herr von Zeiselstein	— — — — —	Hr. Eichner.
Frau von Klefs	— — — — —	Hr. Böhm.	Herr von Fischkopf	— — — — —	Hr. Carl.
Gustav, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Böhm.	Herr von Büffelberg	— — — — —	Hr. Gontsch.
Max Hartmuth, ein reicher Holzhändler aus Baiern	— — — — —	Hr. Julius.	Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmiedin aus Steiermark	— — — — —	Hr. Müller.
Georg, sein Sohn	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Herr von Wackerl, allgemeiner Familien-Geschäftsführer	— — — — —	Hr. Wittmann.
Frau von Pfauenfuchs	} Gäste	Frl. Mellinger.	Herr von Mauskopf, Geldnegoziant	— — — — —	Hr. Stein.
Frau von Stingelberg		Frl. Winger.	Eiserl, Magd der Frau Susanna	— — — — —	Frl. Otto.
Frau von Wurmstich		Frl. Baumann.	Der Wirth in Rudsdorf	— — — — —	Hr. Graner.
Frau von Wafelsfeld		Frl. Denker.	Johann, Oberkellner	— — — — —	Hr. Lunder.
Herr von Wafelsfeld	— — — — —	Hr. Schrapp.	Ein Kellner	— — — — —	Hr. Brückmann.

Gäste.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Frl. Joček und Hr. Eghart sind heiser.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Aufang 7 Uhr.

Sonntag den



19. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Ein Kunstfakt,

oder:

Die ersten Gedanken.

Komisches Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Gottsleben. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppe. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Fichtenau, Fabrikbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Frl. Eisenfeil	— — — — —	Frl. Winer.
Seraphine, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Frl. Sturzel	— — — — —	Frl. Otto.
Wilhelm, sein Nefse	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Anton, Jäger	— — — — —	Hr. Carl.
Lorenz Wurmsler, ein armer Musikus	— — — — —	Hr. Wittmann.	Helmreich, Werkführer bei Fichtenau	— — — — —	Hr. Schrapp.
Knollig, ein Waldbauer	— — — — —	Hr. Köck.	Herr von Jarth, Direktor der großen Oper	— — — — —	Hr. Stein.
Martha, sein Weib	— — — — —	Frl. Böhm.	Braun	— — — — —	Hr. Wauer.
Rosel / seine Kinder	— — — — —	Frl. Miller.	Gstanzelhuber, ein reicher Müller	— — — — —	Hr. Graner.
Seppel /	— — — — —	Hr. Geißler.	Eva, sein Weib	— — — — —	Frl. Denker.
Damian Wolfersl, Bader	— — — — —	Hr. Julius.	Michel, sein Sohn	— — — — —	Hr. Hajek.
Strahl / Wilhelms Freunde	— — — — —	Hr. Maurer.	Erster / Bauer	— — — — —	Hr. Eichner.
Helm /	— — — — —	Hr. Brückmann.	Zweiter /	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau von Tengler	— — — — —	Frl. Treumann.	Baumstig, ein Wirth	— — — — —	Hr. Götsch.

Die Handlung spielt in 1. und 2. Akte in einem Badeorte, im 3. in Wien und auf dem Gute Fichtenau.

Frl. Boeck und Hr. Eghart sind heiser.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o. 16.

Montag den  20. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.
Zum ersten Male:

Die Frau Schwiegermutter.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Heinrich Smidt. Regisseur der Vorstellung: Hr. Julius.

Personen:

Frau v. Wahrensdorf, Gutsbesitzerin	— — — — —	Hr. Treumann.	Tribunalrath Weiner	— — — — —	Hr. Graner.
Caroline) ihre Töchter	— — — — —	Frl. Voss.	Vanquier Emmermann	— — — — —	Hr. Schrapp.
Sophie)	— — — — —	Frl. Müller.	Herr von Eiben	— — — — —	Hr. Maurer.
Eduard von Wessel, Regierungsrath	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Frau von Fessel	— — — — —	Frl. Otto.
Jakob von Buchensfeld, Rittergutsbesitzer	— — — — —	Hr. Geißler.	Baronin Derbach	— — — — —	Frl. Baumann.
Geheimrath von Ramstein	— — — — —	Hr. Böhm.	Trangott, Verwalter	— — — — —	Hr. Stein.
Hauptmann von Ramstein	— — — — —	Hr. Julius.	Frau Margarethe, Wirthschafterin	— — — — —	Hr. Böhm.
Gordisch, Literat	— — — — —	Hr. Hajek.	Herren und Damen. — Diener.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 30.

Dinstag den  21. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Weiller.

ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen des F. M. Piave von Ritter v. Seyfried. Musik von J. Verdi.
Regisseur der Vorstellung: Hr. Bielezizky.

Personen:

Ernani, der Bandit	— — — — —	Hr. Bielezizky.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs	— — — — —	Hr. Schmidt.
Don Carlos, König von Spanien	— — — — —	* * *	Jago, Waffenträger des Don Ruy	— — — — —	Hr. Graner.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien	— — — — —	Hr. Hajek.	Johanna, Elvira's Zofe	— — — — —	Frl. Kargl.
Elvira, seine Nichte und Verlobte	— — — — —	Hr. Morfed.			

Auführerische Vergleute und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen, Elvira's Dienerinnen, Ritter des Königs, spanische und deutsche Edelleute und Damen, Krieger.
(Die Handlung spielt im 1. Akte theils im Gebirge Arragoniens, theils in Don Ruy's Kastele; im 2. Akte in Don Ruy's Kastele; im 3. Akte im Grabgewölbe Karls des Großen zu Aachen; im 4. Akte im Pallaste Don Jonan's von Arragonien zu Sarragossa.)

* * * **Hr. Maurer, nach seiner Krankheit, zum ersten Male in obiger Parthie, und bittet um gütige Nachsicht.**

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Frl. Zöck ist unapflich.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3 Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o 17.

Mittwoch den



22. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Eine Posse als Medizin,

oder:

Schnell mit den schlimmen Frauen in's Theater!

Posse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser.

Personen:

Lindenheim, Doktor der Rechte	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Jakob, Bedienter	{ bei Sebastian Weißmann	— — —	Hr. Geißler.
Michael Weißmann, Dorfrichter, 75 Jahre alt	— — — — —	Hr. Böhm.	Netti, Stubenmädchen	{	— — —	Frl. Otto.
Sebastian, Weißmann, 50 Jahre alt, sein Sohn, Korn- und Mehlhändler	— — — — —	Hr. Julius.	Feinhuber, { Müllerssöhne	— — — — —	— — —	Hr. Maurer.
Julie, dessen zweite Frau	— — — — —	Hr. Miller.	Kasper, {	— — — — —	— — —	Hr. Brückmann.
Friederike, Weißmann's Tochter erster Ehe	— — — — —	Frl. Voss.	Marie, { Ladenmädchen in Weißmann's Gewölbe	— — — — —	— — —	Frl. Baumann.
Herr v. Dunst, Kaufmann	— — — — —	Hr. Wittmann.	Pepi, {	— — — — —	— — —	Frl. Mellinger.
Herr v. Schleicher, Geldmäkler	— — — — —	Hr. Stein.	Kollersheim, Schauspieler	— — — — —	— — —	Hr. Wauer.

Gäste. Bauern. Kunden im Gewölbe. Dienerschaft.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N^o. 18.

Donnerstag den



23. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

STRADELLA.

Romantische Oper in 3 Akten, Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	— — — — —	Hr. Schmidt.		Malvolio {	Banditen	— — — — —	Hr. Graner.
Basi, ein reicher Venetianer	— — — — —	Hr. Hajek.		Barbarino {	— — — — —	Hr. Velezizky.	
Leonore, seine Mündel	— — — — —	Hr. Jocek.					

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Schirren. Pilger. Bauern. Patrizier. Hirten. Ort der Handlung: 1. Akt: Venedig. 2. und 3. Akt: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, und spielt 3 Monate später.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o 19.

Samstag den



25. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Maria de Rohan.

Große Oper in 3 Akten, von J. Kupelwieser. Musik von Donizetti. Regisseur der Vorstellung: Hr. Bielozizky.

Die Parthie des Chevereuse ist neu eingerichtet.

Personen:

Richard, Graf von Chalais	— — — — —	Hr. Schmidt.	Armand Gondi	— — — — —	Frl. Jocek.
Heinrich, Herzog von Chevereuse	— — — — —	Hr. Bielozizky.	De Fiesque	— — — — —	Hr. Hajek.
Maria, Gräfin von Rohan	— — — — —	Fr. Morjed.	Aubry, Sekretär des Grafen von Chalais	— — — — —	Hr. Geisler.
Der Vicomte de Souce	— — — — —	Hr. Graner.	Ein Diener des Herzogs Chevereuse	— — — — —	Hr. Stein.
Ein Kammerling	— — — — —	Hr. Schrapp.			

Hofherren. Damen. Pagen. Garden. Dienerschaft. Die Handlung spielt in Paris, unter der Regierung Ludwig des Dreizehnten.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 31.

Sonntag den



26. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Das Felsennest des Teufels,

oder:

Dame Blaubart.

Historisch romantisches Schauspiel in 5 Akten nach Eugen Sue, von Lambert. Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Der Herzog von Monmouth	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Angele, seine Gemalin	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Müller.
Graf von Chemerault	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Der Gouverneur von Martinique	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köck.
Griffon, Prediger zu Makuba	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.
Oberst Büttler	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Patriz	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Daniel, Schiffskapitain	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Graner.
Sir Mortimer	/	Anhänger und Waffen-	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Lord Rotsay	/	gefährten des Herzogs	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Lord Dudley	/		—	—	—	—	—	Hr. Göntösch.

Chevalier, Groustillac, ein Gasfognier	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.
Julien, Gastwirth, ein Mulatte	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Nero / Negerklaven des	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Carl.
Cesar / Gouverneurs	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner
Ein Oberbootsmann	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schropp.
Ohne Gnade, ein Seeräuber	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wauer.
Betty, Angeles Jose	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Otto.

Matrosen. Neger. Ort der Handlung: Die Insel Martinique. — Zeit: Die Regierung Ludwig XIV.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N. 20.

Montag den



27. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Ein Mädchen ist's und nicht ein Knabe.

Ausspiel in 1 Aufzuge von Herzenskron.

Personen:

Baron von Monval, pensionirter Oberster	— — — — —	Hr. Böhm.		Madame Dämont, ihre Erzieherin	— — — — —	Hr. Treumann.
Die Baronin, seine Gemalin	— — — — —	Hr. Müller.		Nerchen, ihre Nichte, ein junges Bauernmädchen	— — — — —	Hr. Baumann.
Eugenie Minden, eine junge Waise von ungefähr 10 Jahren	— — — — —	Therese Miller.		Hans, ein Bauernjunge, Nerchens Liebhaber	— — — — —	Hr. Geißler.

Diesem geht vor:

Wer wagt, gewinnt.

Ausspiel in 2 Akten nach dem Französischen von Wilhelm Forst.

Personen:

Karl II., König von Spanien und Indien, 16 Jahre alt	— — — — —	Hr. Boll.		Marquis Santa Cruz	— — — — —	Hr. Julius.
Königin Maria Anna, seine Mutter	— — — — —	Hr. Böhm.		Junigo, ein alter Diener	— — — — —	Hr. Schräpp.
Donna Cabrera	— — — — —	Hr. Treumann.		Ein Offizier	— — — — —	Hr. Geißler.
Herzogin von Ascoli, ihre Nichte	— — — — —	Hr. Müller.		Eine Schildwache	— — — — —	Hr. Brückmann.
Muy Torillo, Lieutenant im Regimente Castilien	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Thürhüter	— — — — —	Hr. Eichner.

Herren und Damen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blaenik in Laibach.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 32.

Dinstag den  28. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Erste Gastrolle der Frau Therese Wink.

NORMA.

Große lyrische Oper in 2 Akten nach dem Italienischen des Felix Romani von Ott. Musik von Bellini.
Regisseur der Vorstellung Hr. Bielozizky.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien	— — — — —	Hr. Bielozizky.		Adalgisa, Priesterin im Tempel Jrmensuls	— — — — —	Frl. Jocek.
Drovist, Haupt der Druiden	— — — — —	Hr. Eghart.		Klotilde, Norma's Freundin	— — — — —	Frl. Kargl.
Norma, dessen Tochter, eine Scherin	— — — — —	* * *		Flavio, Severs Freund	— — — — —	Hr. Geißler.
Druiden, Gallische Krieger, Priesterinnen.			Szene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel Jrmensuls.			
* * * Norma			— — — — — Hr. Wink.			

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr. Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o 21.

Mittwoch den  29. Oktober 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Erstes Auftreten der Frau Anna Maria Julius.

GRISELDIS.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Halm.

Personen:

König Artus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 33.

Donnerstag den



30. Oktober 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper in 5 Aufzügen. Nach dem Französischen des Scribe und de Lavigne, von Theodor Hell.
Musik von Meyerbeer. Regisseur der Vorstellung Hr. Bielozizky.

Personen:

Der König von Sicilien	— — — — —	Hr. Böhm.
Isabella, Prinzessin von Sizilien, seine Tochter	— — — — —	Frl. Jock.
Robert, Herzog der Normandie	— — — — —	Hr. Bielozizky.
Vertram, sein Freund	— — — — —	Hr. Hajek.
Ulice, Landmädchen aus der Normandie	— — — — —	Hr. Morjed.
Raimbaut, Landmann aus der Normandie	— — — — —	Hr. Schmidt.
Alberto, Major-Domus am Hofe des Königs von Sizilien	— — — — —	Hr. Graner.
Ritter aus Sizilien	— — — — —	Hr. Stein.
		Hr. Schrapp.
		Hr. Eichner.

Der Prinz von Granada	— — — — —	Hr. Bauer.
Ritter aus seinem Gefolge	— — — — —	Hr. Brückmann.
		Hr. Stein.
		Hr. Geißler.
Regnault, Roberts Kanzler	— — — — —	Hr. Carl.
Helene, ein Phantom	— — — — —	Frl. Voll.
Ritter, Knappen, Pagen, Wachen, Herolde, Pilger, Ehrendamen. Fahnen-träger, sicilianische Landleute, Dämonen.		

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die zweite Rate bis 1. November gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, allwo die 2. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird. Hochachtungsvoll ergebenst

Alois Miller.
ständ. Theater-Direktor.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnem.
N^o 22.

Samstag den



1. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Der Friedhof zu St. Sebaldus,

oder:

Die Schweden in Nürnberg.

Historisches Drama in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Freiherrn Eck von Eckhofen.

Erste Abtheilung in 2 Akten. Die Erscheinung auf dem Grabe.

Personen:

Mac Gregor, ein Schotte, schwedischer Rittmeister	— — — — —	Hr. Julius.	Conrad, der Thürmer zu St. Sebaldus	— — — — —	Hr. Schrapp.
Magister Bernhard, Pfarrer zu St. Sebaldus	— — — — —	Hr. Stein.	Tom, des Rittmeisters alter Diener	— — — — —	Hr. Hajek.
Margarethe, dessen Tochter	— — — — —	Frl. Voss.	Ein Korporal	— — — — —	Hr. Eichner.
Frau Barbara, im Hause des Pfarrers	— — — — —	Hr. Treumann.	Ein Fremder	— — — — —	* * *

Zweite Abtheilung in 3 Akten. Das Urtheil des Kriegsgerichtes.

Personen:

Gustav Adolf, König von Schweden	— — — — —	Hr. Böhm.	Margarethe, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voss.
Feldmarschall Horn	— — — — —	Hr. Geißler.	Frau Barbara	— — — — —	Hr. Treumann.
Obrist Lubatel	— — — — —	Hr. Maurer.	Conrad, der Thürmer	— — — — —	Hr. Schrapp.
Obrist Kochtzky	— — — — —	Hr. Graner.	Gotthold, Rathsdienner	— — — — —	Hr. Brückmann.
Mac Gregor, Rittmeister	— — — — —	Hr. Julius.	Eine Ordonanz	— — — — —	Hr. Eichner.
Robert Lucher, Fähnrich im Holkischen Regimente unter Wallenstein	— — — — —	Hr. Braunkhofr.	Ein Page des Königs	— — — — —	Frl. Otto.
Magister Bernhard	— — — — —	Hr. Stein.	Eine Wache	— — — — —	Hr. Lunder.

Offiziere, Wachen, Diener und Dienerinnen. Die Zeit der Handlung: Das Jahr 1632, kurz vor der Schlacht am Altenberg, der Schauplatz Nürnberg und das schwedische Lager vor dem Frauenthor.

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die zweite Rate heute gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, allwo die 2. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird. Hochachtungsvoll ergebenst

Alois Miller.
ständ. Theater-Direktor.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnem.
Suspendu.

12. 34.

Sonntag den



2. November 1856,

unter der Direktion des **Erlois Miller**.

Zum ersten Male:

Begehre nicht deines Nächsten Hausfrau,

oder:

Die verhängnißvolle Krapfenpost.

Original-Posse in 3 Akten von Friedrich Blum.

Personen:

Doktor Marsack	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Herr Leisl, Börsensensal	— — — — —	Hr. Julius.
Frau von Sternfeld	— — — — —	Frl. Müller.		Louise, seine Gattin	— — — — —	Hr. Böhm.
Simon Leistenberger, Tischlermeister	— — — — —	Hr. Wittmann.		Herr Brand, Schneidermeister und Hausbesitzer	— — — — —	Hr. Stein.
Susanna, seine Frau	— — — — —	Hr. Miller.		Brigitte, dessen Gattin	— — — — —	Frl. Otto.
Kesi, Muhme des Simon Leistenberger	— — — — —	Frl. Baumann.		Anton, Gefelle bei Leistenberger	— — — — —	Hr. Geißler.
Thomas Frohberger, Schlossermeister	— — — — —	Hr. Köck.		Ein Kellnerjunge	— — — — —	Therese Miller.

Ort der Handlung: Eine größere Residenzstadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnent.

N^o. 23.

Montag den



3. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Der Müller und sein Kind.

Volks-Drama in 5 Akten von Dr. Ernst Ranyach.

Personen:

Reinhold der Müller	— — — — —	Hr. Julius.	Maimann, der Gastwirth	— — — — —	Hr. Böhm.
Marie, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voll.	Margarethe, dessen Frau	— — — — —	Frl. Otto.
Die Schulzin, seine Schwester	— — — — —	Frl. Böhm.	Jakob, ein Brauer	— — — — —	Hr. Geißler.
Der Pfarrer	— — — — —	Hr. Graner.	John, der Todtengräber	— — — — —	Hr. Stein.
Die Wittwe Brünig	— — — — —	Frl. Treumann.	Zwei Müllerburschen	{ — — — — —	Hr. Eichner.
Konrad ihr Sohn, ein Müllerbursche	— — — — —	Hr. Braunhofer.			Hr. Lunder.

Das Stück spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Gröbberges in Schlesien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnem.

N^o 25.

Mittwoch den



5. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum zweiten Male:

Ein Musikant,

oder:

Die ersten Gedanken.

Komisches Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Gottsleben. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.
Regisseur der Vorstellung Hr. Julius.

Personen:

Fichtenau, Fabrikbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Frl. Eisenfeil	— — — — —	Frl. Winger.
Seraphine, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Frl. Sturzel	— — — — —	Frl. Otto.
Wilhelm, sein Neffe	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Anton, Jäger	— — — — —	Hr. Carl.
Lorenz Wurmsler, ein armer Musikus	— — — — —	Hr. Wittmann.	Helmreich, Werkführer bei Fichtenau	— — — — —	Hr. Schrappe.
Knollig, ein Waldbauer	— — — — —	Hr. Köck.	Herr von Bartl, Direktor der großen Oper	— — — — —	Hr. Stein.
Martha, sein Weib	— — — — —	Frl. Böhm.	Braun	— — — — —	Hr. Maurer.
Rosel, / seine Kinder	— — — — —	Frl. Müller.	Gstanzelhuber, ein reicher Müller	— — — — —	Hr. Graner.
Seppel, /	— — — — —	Hr. Geißler.	Eva, sein Weib	— — — — —	Frl. Denker.
Damian Wolferl, Vater	— — — — —	Hr. Julius.	Michel, sein Sohn	— — — — —	Hr. Hajek.
Strahl, / Wilhelms Freunde	— — — — —	Hr. Maurer.	Erster / Bauer	— — — — —	Hr. Gichner.
Helm, /	— — — — —	Hr. Brückmann.	Zweiter /	— — — — —	Hr. Lunder.
Frau von Lengler	— — — — —	Frl. Treumann.	Baumstig, ein Wirth	— — — — —	Hr. Göntösch.

Die Handlung spielt in 1. und 2. Akte in einem Badeorte, im 3. in Wien und auf dem Gute Fichtenau.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnem.
N^o. 26.

Donnerstag den



6. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Lucia di Lammermoor.

Große Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des Comarano von Georg Ott. — Musik von Donizetti.

Personen:

Heinrich Aston, unrechtmäßiger Besitzer auf Ravenswood	— — — — —	Hr. Eghart.		Raimund, Lucia's Erzieher	— — — — —	Hr. Gaief.
Lucia, seine Schwester	— — — — —	Frl. Joček.		Alice, Lucia's Gefellschafterin	— — — — —	Frl. Kargl.
Edgar Ravenswood	— — — — —	Hr. Bielozizky.		Normann, Anführer der Knechte auf Ravenswood	— — — — —	Hr. Geißler.
Lord Arthur	— — — — —	Hr. Schmidt.				

Ritter und Damen. Pagen, Jäger und Knechte. Die Handlung spielt theils auf Ravenswood, theils im Thurne von Wolherang, der letzten Besitzung Edgars.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnig in Laibach.

Erster theatralischer Versuch d. Fr. Marie Antonie Julius.

Abonnem.
Suspendu.

N^o. 35.

Samstag den  8. November 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Bum Besten des Schauspielers und Regisseurs Carl Julius,

zum ersten Male:

Der Wildschütz und sein Dirnd'l.

Charakterbild aus dem Hochlande mit Gesang in 3 Akten von Carl Julius, Mitglied der hiesigen Bühne. In München und Wien mit Beifall gegeben. — (Seitenstück zu Tony und Burgen, Klosterbäuerin etc.) Musik vom Kapellmeister Brummer.

Erster Akt: Der Brandstifter. Personen:														
Hiftberger, Verwalter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	—
Wilhelm, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	—
Franz, Schreiber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.	—
Hanns, der Lerchenbauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	—
Rösl, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *	—
Kathi, seine Base	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Miller.	—
Walbnagel,	} Bauersleute und Nachbarn des Hanns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Röck.	—
Michel,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.	—
Lise,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Denker.	—
Anne,		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Winzer.	—
Mathies, ein Gebirgsschütze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Carl Julius.	—
Bauern und Bäuerinnen.														

Zweiter Akt: Der Rekrut. Personen:														
Rechtmann, Gerichtshalter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schrappe.	—
Hiftberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	—
Wilhelm, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	—
Franz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.	—
Hanns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	—
Rösl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *	—
Kathi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Miller.	—
Walbnagel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Röck.	—
Michel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.	—
Lise	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Denker.	—
Ein Offizier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.	—
Mathies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Carl Julius.	—
Bauern und Bäuerinnen.														

Dritter Akt (spielt zwei Jahre später): Die Entdeckung und das Gelübde. Personen:														
Hanns, der Lerchenbauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	—
Rösl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *	—
Kathi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Miller.	—
Walbnagel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Röck.	—
Wilhelm Hiftberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	—
Die Handlung spielt in einem Dorfe des bairischen Hochlandes und in der Nähe von München.														
* * * Rösl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Denker.	—
Fr. Antonie Julius, als ersten theatralischen Versuch.														
Zu dieser Vorstellung ladet zu einem zahlreichen Besuche ein														
Dero ergebenster Carl Julius.														

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnem.
N^o 27.

Sonntag den



9. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

DER ERLÉN-KÖNIG.

oder:

Der Sieg des christlichen Glaubens.

Großes romantisch-historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilh. Vogel. Musik vom Kapellmeister Gläser.

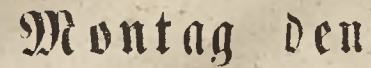
Personen:

Nlaf V., König der Dänen	— — — — —	Hr. Böhm.	Gottrick, Waffenknecht im dänischen Heere	— — — — —	Hr. Hajek.
Erich, sein Bruder (verbannt)	— — — — —	Hr. Julius.	Sweno, ein Skalde	— — — — —	Hr. Schmidt.
Bothilde, seine Gattin	— — — — —	Hr. Julius.	Der Erlén-König	— — — — —	Hr. Gichner.
Erich, ihr Sohn	— — — — —	H. Miller.			Hrl. Julius.
Sirward, Erich's Freund und Begleiter	— — — — —	Hr. Schrapf.			Hrl. Reiß.
Folko, ein Heide, Wärl von Jütland	— — — — —	Hr. Braunhofer.			Hrl. Kargl.
Thiano, Nlaf's Feldherr	— — — — —	Hr. Brückmann.	Seine sieben Töchter	— — — — —	Hrl. Denker.
Ningo, } dänische Feldherren	— — — — —	Hr. Geißler.		— — — — —	Hrl. Messlinger.
Swendo, }	— — — — —	Hr. Maurer.		— — — — —	Hrl. Baumann.
Waldemar, Ningo's Vater und Bothildens Kerkermeister	— — — — —	Hr. Steiß.		— — — — —	Hrl. Otto.

Erich's und seines Sohnes Gestalt. — Schwedische und dänische Krieger. Die Zeit der Handlung fällt in das Jahr 1048.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Placnik in Laibach.



10. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Erstes Auftreten des Fräuleins Löwy.

Große romantische Oper in 5 Aufzügen. Nach dem Französischen des Scribe und de Lavigne, von Theodor Hell.
Musik von Meyerbeer.

[illegible]

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsitzen sind in der Theater-Kasselerie, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei-Josef Blasnitz in Laibach.

Abonnem.

N^o 29.

Mittwoch den



12. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Sybilla, die Flämänderin.

Charakterbild in 3 Aufzügen, für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. Juststein. (Manuskript.)

Personen:

Karl II., König von England	— — — — —	Hr. Julius.	Sybilla, Handelsfrau	— — — — —	Hr. Julius.
Der Kanzler	— — — — —	Hr. Lunder.	Lady Anna Hampdon	— — — — —	Frl. Müller.
Miss Lucy Crydale	— — — — —	Frl. Voll.	George Marwell, Günstling	— — — — —	Hr. Geißler.
Der Marquis von Mortimer	— — — — —	Hr. Böhm.	Lord Belgrave, Kammerer	des Königs — — — — —	Hr. Hajek.
Sir Lionel Mortimer, sein Sohn	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Wilson, Marwell's Diener	— — — — —	Hr. Stein.
Lady Weymoore	— — — — —	Frl. Denker.	Harry, Sybilla's Diener	— — — — —	Hr. Brückmann.

Hofherren, Jagdgefolge, Dienerschaft. Ort der Handlung: theils im Palast Richmond, theils im Schlosse Crydale.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 36.

Donnerstag den  13. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zweites und letztes Concert des Fräuleins Rosa Kastner.

1. **Fantasia** über **Belisario** vom Goria, vorgetragen von Frä. Rosa Kastner.
2. **Gefangspiece**, vorgetragen von Frä. Zöck.
3. **Rondo capriccioso** vom Mendelssohn vorgetragen von Frä. Rosa Kastner.
4. Lied vom Lindpeintner: **Die Fahnenwacht**, vorgetragen vom Hr. Eghart.

5. Lied vom Laurenz Weiß: **Vöglein im Walde**, vorgetragen vom Hrn. Schmidt.
6. a. **Chant des Nymphes**, vom C. Rosenheim, b. **Fanfare militaire**, vom Acher, vorgetragen von Frä. Rosa Kastner.

Diesem geht vor:

Sinüber und Serüber.

Posse in 1 Akte vom Johann Nestroy.

Personen:

Der Wirth	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Köck.	Der Kellner	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Die Wirthin	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Trenmann.	Der Kellnerjunge	—	—	—	—	—	—	H. Miller.
Die Wirthstochter	—	—	—	—	—	—	—	Frä. Reiß.	Der Hausknecht	—	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Der Gevatter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.	Erster	} Reisender	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Die Gevatterin	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Böhm.	Zweiter		—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Der Pächter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.			—	—	—	—	—	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

 Sperrsiße zur Festvorstellung liegen zur gefälligen Uebernahme in meiner Wohnung: Obere Gradischgasse, Nr. 25, im 1. Stock, bereit.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

Samstag den 15. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Vortheile des Kapellmeisters Ludwig Klerr.

Zum ersten Male:

Dom Sebastian, König von Portugal.

Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Leo Herz, Oberregisseur des k. k. Hoftheaters nächst dem
Kärnthnerthore. — Musik von Donizetti.

Personen:

Dom Sebastian, König von Portugal	Hr. Vielzigky.	Ben-Selim, Statthalter von Fez	Hr. Maurer.
Dom Antonio, dessen Onkel, Regent des Königreiches während seiner Abwesenheit	Hr. Geißler.	Jayda, dessen Tochter	Frl. Joček.
Dom Juan de Silva, oberster Richter des geheimen Senats	Hr. Hajek.	Abayalbos, Häuptling der Araber-Stämme, Jaydas Verlobter	Hr. Schmidt.
Camoens	Hr. Eghart.	Ein Richter des geheimen Senats	Hr. Köck.
Dom Enriquez de Sandoval, Offizier im Gefolge Dom Sebastians	Hr. Julius.	Mulay Bey, Anführer der Araber	Hr. Stein.
Dom Louis, Abgesandter von Spanien	Hr. Böhm.		

Portugiesische Edle, Soldaten und Matrosen, Offiziere, Pagen und Herolde des königl. Hofes, königl. Garden, Richter des geheimen Senats, Hellebardiere und Diener desselben, Portugiesisches Volk, Arabische Krieger und Frauen, Jayda's Gefährtinnen, Sklaven und Sklavinnen. Der zweite Akt spielt in Afrika, die übrigen in Lissabon. — Zeit der Handlung: das Jahr 1577.

Hoher Adel, k. k. Militär, Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet voll Erfurcht ein

Dero ergebenster

Ludwig Klerr.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
N^o. 30.

Sonntag den  16. November 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.
Zum ersten Male:

Der wirkliche, überzählige, unbesoldete Wirtschaftspraktikant.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Schönstein. Musik vom Kapellmeister Dtt.

Personen:

Herr Goldsand, ein sehr reicher Großhändler	— — — — —	Hr. Julius.	Ein Jägerbursche	— — — — —	Hr. Brückmann.
Louis, sein Neffe	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Ein Bedienter	— — — — —	Hr. Carl.
Bonifazius Tintenspecht, praktizirender Comptoirist bei Herrn Gold-	— — — — —				Hr. Reiß.
sand, später auf einem Landgute	— — — — —	Hr. Wittmann.			Hr. Mellinger.
Kab, Hausknecht bei Goldsand	— — — — —	Hr. Böhm.	Bäuerinnen		Hr. Winger.
Pfalz, Hausknecht außer Diensten	— — — — —	Hr. Röck.			Hr. Otto.
Der Verwalter auf Buchberg	— — — — —	Hr. Stein.			Hr. Gchner.
Rosa, seine Tochter	— — — — —	Hr. Boll.			Hr. Lunder.
Netti, Dienstmädchen im Hause des Verwalters	— — — — —	Hr. Müller.	Bauern		Hr. Knafl.
Eduard, Forstmeister	— — — — —	Hr. Müller.			Hr. Berger.
Greif, ein Gauner	— — — — —	Hr. Geißler.			

Jägerburschen, Wache.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Bladnik.

Dinstag den



18. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

zur Feier der hochbeglückenden Anwesenheit Ihrer k. k. Majestäten

FRANZ JOSEF I. und ELISABETH.

(Bei festlicher Beleuchtung des äußeren Schauplatzes).

PROLOG,

betitelt:

DER BEEIDHAUER.

Nach Ritter von Steinhauers Grundidee, von Carl Julius, Mitglied der hiesigen ständischen Bühne.

Die vorkommenden Bilder sind von dem k. k. Hoftheater-Maler, Herrn Lehmann verfertigt.

Diesem folgt zum ersten Male:

Der Bräutigam

als

Botaniker.

Original-Lustspiel in 2 Akten von Herzenskron.

Personen:

Baron Gule, Gutseßzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Sporn, Knecht des Baron Rosen	— — — — —	Hr. Stein.
Baronin Dichtenhain, seine Schwester	— — — — —	Hr. Treumann.	Zufette, Kammermädchen der Baronin von Dieburg	— — — — —	Hr. Reiß.
Eleonore von Dieburg, eine junge Witwe, seine Tochter	— — — — —	Hr. Voss.	Der erste Auftritt des ersten Aufzuges geht in Rosen's Wohnung, die übrigen Theile des Stückes auf dem Landgute des Baron Gule vor.		
Baron von Rosen,	{ Husaren-Offiziere	Hr. Braunhofer.			
Von Rumbach,		Hr. Julius.			

Gallerie 24 kr.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o 31.

Mittwoch den  19. November 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Ein alter Korporal.

Charaktergemälde in 5 Abtheilungen von C. Juin und Reinhard, nach dem Französischen des Dumanoir.

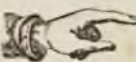
Personen:

Franz Robinger, General	Hr. Böhm.	Bottmann, ein junger Bauer	Hr. Geißler.
Herr von Thalburg, Armeeoffizier	Hr. Braunhofer.	Lise, ein Bauernmädchen	Frl. Julius.
Simon, Korporal	Hr. Julius.	Minna von Sternheim	Frl. Julius.
Pfihard, Dragoner	Hr. Hajek.	Gerhard, Rechtsanwalt	Hr. Maurer.
Pillmann, Refrut	Hr. Brückmann.	Emma, ein Kind	fl. Blumenfeld.
Peter Froisch	Hr. Stein.	Ein Ordonanzoffizier	Hr. Lunder.
Ludwig, Simons Sohn	Hr. Müller,	Katharina, Simons Frau, Markatenderin	Frl. Treumann.
Marie	Frl. Müller.		

Soldaten, Bauern, Diener. Die Handlung spielt in Bayern. Zwischen dem 1. Akte und den übrigen liegt ein Zeitraum von 16 Jahren.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

 Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Nr. 32.



Donnerstag den 20. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zweites Auftreten des Frl. Löwy.

ERENANI.

Lyrische Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen des F. M. Piave von Ritter v. Seyfried. Musik von J. Verdi.

Personen:

Ernani der Bandit — — — — —
Don Carlos, König von Spanien — — — — —
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien — — — — —
Elvira, seine Nichte und Verlobte — — — — —

Hr. Bielezky.
Hr. Eghart.
Hr. Hajek.

* * *

Don Riccardo, Waffenträger des Königs — — — — —
Jago, Waffenträger des Don Ruy — — — — —
Johanna, Elvira's Zofe — — — — —

Hr. Schmidt.
Hr. Maurer.
Frl. Kargl.

Elvira — — — — — Frl. Löwy.

Aufrührerische Bergleute und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen, Elvira's Dienerinnen, Ritter des Königs, spanische und deutsche Edelleute und Damen, Krieger.

(Die Handlung spielt im 1. Akte theils im Gebirge Arragoniens, theils in Don Ruy's Kastele; im 2. Akte in Don Ruy's Kastele; im 3. Akte im Grabgewölbe Karls des Großen zu Aachen im 4. Akte im Pallaste Don Jouan's von Arragonien zu Sarragossa.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

Samstag den 22. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Vortheile der Schauspielerin Lina Voll.

Die Glücksritter in Paris,

oder:

Keine Schuld ohne Strafe.

Großes Vaudeville in 3 Akten und 8 Tableau, nach dem Französischen d' Ennery und Grangé, frei bearbeitet von Carl.

Das Orchester ist von der Kapelle des löbl. k. k. Erzherzog Sigismund 45. Infanterie-Regiments besetzt.

Erster Akt, in 2 Tableau. Zweiter Akt, in 3 Tableau. Dritter Akt, in 3 Tableau.

1. Ein Tag auf der Straße zu Paris.
2. Eine Nacht auf der Seine-Brücke.
3. Die Junggesellen-Wirthschaft.
4. Der improvisirte Elegant.

5. Das Treiben in einer Spelunke.
6. Die Hochzeit vor der Barriere.
7. Die Steinbrüche von Montmartre.
8. Die Strafe der Schuld.

Zwischen jedem Tableau: sinkt der Vorhang, um den verhältnismäßigen Zwischenraum der Handlung unter Musik zu motiviren.

Personen sämtlicher Tableau:

Montorgueil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.	Bagnolet,	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.
Carl Didier,	{	Brüder	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	Chatumeau,	{	Leute aus verschiedenen Ständen	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Paul Didier,			—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Poptard,			—	—	—	—	Hr. Hajek.
Grevecoer, Packträger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Lonise	—	—	—	—	—	—	Lina Voll.
Desrozier, reicher Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.	Eine Gastwirthin	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.
Digounard, Geldnegoziant	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Ein Sergeant	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Artemisia, Modistin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Miller.	Reisende, Packträger, Hochzeitsgäste, Sergeanten.							

Reisende, Packträger, Hochzeitsgäste, Sergeanten.

Um die Ehre des gütigen Besuches bittet
Dero ergebenste
Lina Voll.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Den 18 d. M. wurde im Theater-Gebäude ein Umhängetuch gefunden. Der Eigenthümer wolle hierwegen, bei der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Sonntag den



23. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Ueberraschungen,

oder:

Die Handwerker.

Poße mit Gesang in 2 Akten und einem Vorspiele von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Binder.

Personen des Vorspiels:

Johann Schmollinger, Fabrikbesitzer	— — — — —	Hr. Maurer.	Augustin Schmollinger, Privatier	— — — — —	Hr. Köck.
Pepi, Karls Frau	— — — — —	Frl. Otto.	Felix, Fabrikarbeiter	— — — — —	Hr. Carl.
Fanni, Frißs Frau	— — — — —	Frl. Reif.			
Karl Brauner, Kunstschler	/ Schmollingers	Hr. Braunhofer.			Die Handlung spielt in Wien.
Friß sein Bruder Kunstschlosser	/ Schwiegersöhne	Hr. Geißler.			

Personen der Poße:

Freiherr von Brauner, Präsident	— — — — —	Hr. Julius.	Vorming, Kaufmann	— — — — —	Hr. Hajek.
Constanzia, seine Gemahlin	— — — — —	Frl. Böhm.	Gummerich, / seine Söhne	— — — — —	Hr. Stein.
Bonifaz, sein Stieffohn, Regierungs-Praktikant	— — — — —	Hr. Wittmann.	Felix,	— — — — —	Hr. Brückmann.
Mäthel Brauner, Witwe, seine Schwägerin	— — — — —	Frl. Treumann.	Viktorin, sein Vetter, Buchhalter	— — — — —	Hr. Müller.
Karl, }	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Schmierer, Nachtwächter	— — — — —	Hr. Böhm.
Friß, }	— — — — —	Hr. Geißler.	Kathi, / seines verstorbenen	— — — — —	Frl. Müller.
Julie, }	— — — — —	Frl. Woll.	Hanns, Schusterjunge / Bruders Kinder	— — — — —	Therese Miller.
Augustin Schmollinger	— — — — —	Hr. Köck.			
Pepi, /	— — — — —	Frl. Otto.			
Fanni, / seine Nichten	— — — — —	Frl. Reif.			

Die Handlung spielt in München 8 Tage nach dem Vorspiele.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N^o 34.

Montag den  24. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum zweiten Male:

Der Bräutigam als Botaniker.

Original= Lustspiel in 2 Akten, von Herzenskron.

Personen:

Baron Gule, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Sporn, Reitknecht des Baron Rosen	— — — — —	Hr. Stein.
Baronin Fichtenhain, seine Schwester	— — — — —	Hr. Treumann.	Susette, Kammermädchen der Baronin von Dieburg	— — — — —	Frl. Reiß.
Gleonore von Dieburg, eine junge Witwe, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voll.	Der erste Auftritt des ersten Aufzuges geht in Rosen's Wohnung, die übrigen Theile des		
Baron von Rosen, {	Husaren=Offiziere	Hr. Braunhofer.	Stückes auf dem Landgute des Baron Gule vor.		
Von Rumbach, {	— — — — —	Hr. Julius.			

Diesem folgt zum ersten Male:

Die Helden.

Lustspiel in 1 Akte von Marsano.

Personen:

Julie	— — — — —	Frl. Voll.
Bertha	— — — — —	Hr. Miller.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.

N^o. 35.

Dinstag den



25. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Der

Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Aufzügen, aus dem Italienischen frei bearbeitet von weil. J. Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	— — — — —	Hr. Vieléizky.	Figaro, Barbier	— — — — —	Hr. Eghart.
Bartolo, Medicus	— — — — —	Hr. Hajek.	Fiorillo, Kammerdiener des Grafen	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Rosine, seine Mündel	— — — — —	Frl. Zocék.	Ein Hauptmann der Aguazils	— — — — —	Hr. Geißler.
Basilio, Singmeister	— — — — —	Hr. Maurer.	Ein Notar	— — — — —	Hr. Müller.
Bertha, Kammermädchen	— — — — —	Frl. Reiß.		Bediente. Soldaten. Musiker.	

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Den 22. d. M. wurde ein Damen-Schnupstuch im Theater gefunden. Es wolle hierwegen bei der k. k. Polizei-Direktion nachgefragt werden.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.

N^o 36.

Mittwoch den  26. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Erstes Auftreten des Fräuleins Bonati.

Zum ersten Male:

Frauenrecht.

Schauspiel in 5 Akten, nach dem Spanischen des Truxillos, von Dr. Bärmann.

Personen:

Don Pedro, König von Kastilien und Leon	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Perez, Page in Albuquerque's Diensten	— — — — —	Frl. Otto.
Don Gomes de Padilla, kastilianischer Edelmann	— — — — —	Hr. Böhm.	Serda,	— — — — —	Hr. Stein.
Donna Maria, / dessen Töchter	— — — — —	* * *	Mendoza, kastilianische Edelleute	— — — — —	Hr. Hajek.
Donna Genisa, /	— — — — —	Frl. Boll.	Prado,	— — — — —	Hr. Geißler.
Don Manuel de Silva	— — — — —	Hr. Müller.	Felippa, Mariens Amme	— — — — —	Frl. Treumann.
Albuquerque, Minister	— — — — —	Hr. Julius.	Blanka von Bourbon	— — — — —	Frl. Müller.
Don Diego de Forseca, ein Vetter Padillas	— — — — —	Hr. Maurer.	Höflinge und Damen. Ort der Handlung: Kastilien. — Zeit 1380.		
	* * *	Marie	Frl. Bonati.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen- und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o. 37.

Donnerstag den 27. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.
Auf vieles Verlangen:

Ueberraschungen,

oder:

Die Handwerker.

Posse mit Gesang in 2 Akten und einem Vorspiele, von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Binder.

Personen des Vorspiels:

Johann Schmollinger, Fabrikbesitzer	— — — — —	Hr. Maurer.	Augustin Schmollinger, Privatier	— — — — —	Hr. Köck.
Pepi, Karls Frau,	{	Frl. Otto.	Felix, Fabrikarbeiter	— — — — —	Hr. Carl.
Fanni, Frißs Frau,	{	Frl. Reiß.			
Karl Brauner, Kunstschler,	{	Hr. Braunhofer.			
Friß, sein Bruder, Kunstschlosser,	{	Hr. Geißler.			
	Schmollingers				
	Schwigersöhne				

Die Handlung spielt in Wien.

Personen der Posse:

Freiherr von Brauner, Präsident	— — — — —	Hr. Julius.	Fanni, seine Nichte	— — — — —	Frl. Reiß.
Constanzia, seine Gemahlin	— — — — —	Frl. Böhm.	Lorming, Kaufmann	— — — — —	Hr. Hajek.
Bonifaz, sein Stiefsohn, Regierungs-Praktikant	— — — — —	Hr. Wittmann.	Emmerich, {	seine Söhne	Hr. Stein.
Räthin Brauner, Witwe, seine Schwägerin	— — — — —	Frl. Treumann.	Felix,		Hr. Brückmann.
Karl, {		Hr. Braunhofer.	Viktorin, sein Vetter, Buchhalter	— — — — —	Hr. Müller.
Friß, {	ihre Kinder	Hr. Geißler.	Schmierer, Nachtwächter	— — — — —	Hr. Böhm.
Julie, {		Frl. Voll.	Kathi, {	seines verstorbenen	Frl. Müller.
Augustin Schmollinger	— — — — —	Hr. Köck.	Hauns, Schnurjunge {	Bruders Kinder	Therese Miller.
Pepi, seine Nichte	— — — — —	Frl. Otto.			

Die Handlung spielt in München 8 Tage nach dem Vorspiele.

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die dritte Rate bis 1. Dezember gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, alhvo die 3. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

Alois Miller.

Hr. Egbert ist heiser.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 39.

Samstag den  29. November 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Vortheile der Sängerin Anna Boček.

Die

Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Akten von Felix Romani von Ott. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolf — — — — — Hr. Hajek.
Therese, eine Müllerin — — — — — Fr. Böhm.
Amina, eine Waise, Therese's Pflgetochter — — — — — **Anna Boček.**
Elvin, ein reicher Pächter, Aminen's Bräutigam — — — — — Hr. Dielezizky.

Liese, eine junge Witwe — — — — — Fr. Löwy.
Alexis, ein Bauer, Liese's Liebhaber — — — — — Hr. Maurer.
Ein Notar — — — — — Hr. Stein.
Bauern und Bäuerinnen. Ort der Handlung: Ein Dorf in der Schweiz.

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die dritte Rate bis 1. Dezember gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, allwo die 3. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird. Hochachtungsvoll ergebenst Alois Miller.

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet voll Erfurcht ein

Dero ergebene

Anna Boček.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Wlasnik.

Abonnem.

N. 38.

Sonntag den



30. November 1856.

Neuestes Charakterbild von Fried. Kaiser, welches in Wien im k. k. priv. Carl-Theater über 40 Mal ohne Unterbrechung, und an allen Provinzbühnen mit glänzendem Erfolge aufgeführt wurde.

Unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Die Frau Wirthin.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Personen:

Baron von Hochmark	— — — — —	Hr. Müller.	Ottmar, ein Virtuose	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Herr von Saarstein, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Vinzenz, Lohnbediente	— — — — —	Hr. Wittmann.
Emma, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Hartkopf, ein reicher Bauer	— — — — —	Hr. Kock.
Papler, Güter-Direktor	— — — — —	Hr. Julius.	Gilli, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voll.
Rudolf, Kammerdiener	bei Baron Hochmark	Hr. Carl.	Elise, deren Nuhme	— — — — —	Frl. Baumann.
Paul, Bediente	— — — — —	Hr. Knafl.	Pippmann, Gemeindevirth	— — — — —	Hr. Hajek,
Wilhelm Schtmann, Gastwirth	— — — — —	Hr. Geißler.	Igelberger,) Bauern	— — — — —	Hr. Lunder.
Weißling, Müller	— — — — —	Hr. Stein.	Grundniger,)	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Christel, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Maurer,	Nani, Köchin bei Schtmann	— — — — —	Hr. Treumann.

Gäste, Musiker, Bauern.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o. 39.

Montag den



1. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

K A M P L,

oder:

Das Mädchen mit Millionen und die Nähterin.

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Personen:

Gabriel Brunner, vormalig Kanzleidener	Brüder	—	—	—	Hr. Köck.	Frau v. Siebling	—	—	—	—	—	—	Frl. Winger.
Bernh. Brunner, Schloßer	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Jean, Bediente bei Waschhausen	—	—	—	—	—	—	Hr. Knafl.
Wilhelm, Gabriels Sohn	—	—	—	—	Hr. Geißler.	Kampl, Chirurgus von der Linie	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.
Nettchen, Bernhards Tochter	—	—	—	—	Frl. Voss.	Damian, sein Gehilfe	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Hypolit Schwamm, von Waschhausen	—	—	—	—	Hr. Stein.	Doktor Muschl	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Sidonia, seine Gemalin, vorher verwitwete Baronin von Auenheim	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Frau Schulzmann, Witwe	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.
Ludwig Baron v. Auenheim, Sidonias Sohn erster Ehe	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.	Zwinger, Hausherr	—	—	—	—	—	—	Hr. Gächner.
Pauline, Baronesse von Kellberg	—	—	—	—	Frl. Müller.	Walzer, ein Bräunmeisterssohn	—	—	—	—	—	—	Hr. Bauckmann.
Mad. Müller, ihre Kammerfrau	—	—	—	—	Frl. Otto.	Herr Zeppler	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Baron Felsbach	—	—	—	—	Hr. Hajek.	Hannchen, Magd bei Frau Schulzmann	—	—	—	—	—	—	Frl. Denker.
Herr v. Jackenburg	—	—	—	—	Hr. Müller.								

Herren und Damen. Die Handlung spielt in den ersten Szenen in einem, an der Linie einer großen Stadt gelegenen Landorte, dann in der großen Stadt selbst.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o. 40.

Dinſtag den



2. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Auf vielseitiges Verlangen.

Der Actien-Greissler.

Original=Posse mit Gesang in 4 Akten, von Anton Langer. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Banquier Max von Eisenschild	— — — — —	Hr. Julius.	Dreitag, Tischlermeister,	— — — — —	Hr. Böhm.
Hornb, gewesener Kaufmann	— — — — —	Hr. Stein.	Börtl, Posamentier,	— — — — —	Hr. Hajek.
Emma, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Bonifaz, Schneidergeselle,	— — — — —	Hr. Geißler.
Pöhl, Spekulant	— — — — —	Hr. Köck.	Pöhl, Brechslerslehrling,	— — — — —	H. Blumenfeld.
Sidonia, / seine Töchter	— — — — —	Frl. Müller.	Hans, ein Arbeiter,	Schwunds Nachbarn	Hr. Knafl.
Irene, /	— — — — —	Frl. Völl.	Sali, Wirthschafterin,	— — — — —	Frl. Winger.
Flora, seine Schwester	— — — — —	Hr. Treumann.	Ein Hausmeister,	— — — — —	Hr. Lunder.
Wüther, Schauspieler	— — — — —	Hr. Müller.	Ein altes Weib,	— — — — —	Frl. Denker.
Piccicato, Sänger	— — — — —	Hr. Maurer.	Herr Lorenz, der Grundwächter	— — — — —	Hr. Eichner.
Philipp Schwund, Greißler am Strozziſchen Grund	— — — — —	Hr. Wittmann.	Ein Briefträger	— — — — —	Hr. Brückmann.
Karl Mühle, sein Stieffohn erster Ehe	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Der Wirth von der Bieglershütte	— — — — —	Hr. Carl.
Elisabeth Nagl, Köchin,	— — — — —	Hr. Miller.	Jean, Kellner	— — — — —	Hr. Meier.
Lini, Haubenpußerin,	Schwunds Nachbarn	Hr. Böhm.	Die Stimme eines Schneidermeisters	— — — — —	Hr. Göntösch.

Gäste bei Eisenschild. Landparthiemacher. Nachbarn. Zeit und Ort: Wien. Zwischen dem 1. und 2. Akte ein Zeitraum von 6 Wochen, zwischen dem 2. und 3. zwei Tage.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater=Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o. 41.

Mittwoch den



3. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Die Rode,

oder:

Alles à la Abd-el-Kader, à la Colibri u. à la Emancipation.

Original = Lustspiel in 3 Akten, von Benedix.

Personen:

Freiherr von Borstein, ein reicher Landedelmann	— — — —	Hr. Julius.	Baron von Seeland	— — — — — — — —	Hr. Braunhofer.
Klara, seine Tochter	— — — — — — — —	Frl. Voss.	Herr von Vock	— — — — — — — —	Hr. Müller.
Eva, seine Schwester, Witwe	— — — — — — — —	Fr. Treumann.	Herr von Hahndorf	— — — — — — — —	Hr. Geißler.
Therese, deren Tochter, des Freiherrn Mündel	— — — — — — — —	Frl. Müller.	Thuisnelde, Kammermädchen	— — — — — — — —	Frl. Reiß.

Der erste Akt spielt in der Residenz, der zweite und dritte auf dem Gute des Freiherrn, unweit einem Badeorte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie = Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie = Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater = Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.

N^o 42.

Donnerstag den



4. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Die

Rachtwandlerin.

Große Oper in 3 Akten, von Felix Romani von Ott. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolf — — — — — Hr. Hajek.
Therese, eine Müllerin — — — — — Fr. Böhm.
Amina, eine Waise, Therese's Pflgetochter — — — — — Fr. Jocek.
Elvin, ein reicher Pächter, Aminens Bräutigam — — — — — Hr. Vielzizky.

||| Liese, eine junge Witwe — — — — — Fr. Löwy.
Aleris, ein Bauer, Liesens Liebhaber — — — — — Hr. Maurer.
Ein Notar — — — — — Hr. Stein.
Bauern und Bäuerinnen. Ort der Handlung: Ein Dorf in der Schweiz.

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die dritte Rate für den Monat Dezember noch heute gütigst berichtigen zu wollen.
Hochachtungsvoll Alois Miller.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 40.

Samstag den  6. Dezember 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Vortheile des hier schwer erkrankten Schauspielers Gustav Treumann,
und der Schauspielerin Regina Treumann.

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleckblatt.

Original=Zauberposse in 3 Aufzügen, von J. Nestroy. — Musik vom Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Stellaris, Teentönig	— — — — —	Hr. Julius.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes	— — — — —	Regina Treumann.
Brillantine, ihre Tochter	— — — — —	Frl. Julius.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	— — — — —	Frl. Müller.
Mistifar, ein alter Zauberer	— — — — —	Hr. Stein.
Hillaris, sein Sohn	— — — — —	Hr. Lunder.
Fludribus, Sohn eines Magiers	— — — — —	Hr. Müller.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Leim, Tischlergeselle,	— — — — —	Hr. Geißler.
Zwirn, Schneidergeselle, } varierende Handwerksburschen	— — — — —	Hr. Wittmann.
Knieriem, Schusterkeselle,	— — — — —	Hr. Köck.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater	— — — — —	Hr. Böhm.
Fassl, Oberknecht in einer Bräuerei	— — — — —	Hr. Maurer.
Nanette, Tochter des Wirths	— — — — —	Frl. Otto.
Sepherl, } Kellnerinnen	— — — — —	Frl. Kargl.
Hannerl, }	— — — — —	Frl. Wellinger.
Ein Hausfrier (Stellaris)	— — — — —	Hr. Julius.

Ein Tischlergeselle	— — — — —	Hr. Anasl.
Strudel, Gastwirth zur goldenen Kockel in Wien	— — — — —	Hr. Hajek.
Hobelman, Tischlermeister in Wien	— — — — —	Hr. Böhm.
Peppi, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voll.
Gertrud, Haushälterin im Hobelmans Hause	— — — — —	Frl. Winger.
Keserl, Wago daselbst	— — — — —	Frl. Reif.
Hackauf, Fleischermeister in Prag	— — — — —	Hr. Sagner.
Ein Maler	— — — — —	Hr. Stein.
Herr von Windwadel	— — — — —	Hr. Müller.
Herr von Lustig	— — — — —	Hr. Brückmann.
Signora Palpiti	— — — — —	Hr. Böhm.
Camilla, / ihre Tochter	— — — — —	Hr. Miller.
Laura, }	— — — — —	Frl. Reif.
Ein Schneiderlehrling	— — — — —	Therese Miller.
Wirth in einer Dorfschenke	— — — — —	Hr. Carl.
Ein Reisender (Stellaris)	— — — — —	Hr. Julius.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Wien und theils in Prag.

Höhe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Ihrer bekannten Güte und Theilnahme empfehlen sich beim heutigen Benefiz

Dero ergebensten

Gustav u. Regina Treumann.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasknik.

3/12 837 mm 6 1/2 108.

Sonntag den



7. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Ein Fils als Prasser.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Feldmann und Flamm. Musik vom Kapellmeister Suppé.

Personen:

Pfennigfuchs, Kapitalist	— — — — —	Hr. Köck.	Tropf, Wirth	— — — — —	Hr. Gichner.
Therese, seine Frau	— — — — —	Hr. Julius.	Paul	— — — — —	Hr. Maurer.
Pauline, seine Tochter	— — — — —	Frl. Julius.	Eine Haushälterin	— — — — —	Frl. Denker.
Spindelwein, Geldmäkler	— — — — —	Hr. Stein.	Ein Spaziergänger	— — — — —	Hr. Löwy.
Izarus, sein Sohn	— — — — —	Hr. Geißler.	Duval, ein Spieler	— — — — —	Hr. Knafl.
Lord Cottingham, englischer Romandichter	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Schmal, ein verarmter Bürger	— — — — —	Hr. Hajek.
Karl Dornau	— — — — —	Hr. Müller.	Ein reisender Handwerksbursche	— — — — —	Hr. Lunder.
Flott, ein reisendes Genie	— — — — —	Hr. Wittmann.	Erster / Diener	— — — — —	Hr. Carl.
Emma, Flotts Frau	— — — — —	Hr. Miller.	Zweiter / Diener	— — — — —	Hr. Meier.
Röschen, deren Kind	— — — — —	Hl. Blumenfeld.	Jakob, / Bettler	— — — — —	Hr. Böhm.
Christof, Lohnbediente	— — — — —	Hr. Brückmann.	Martin, / Bettler	— — — — —	Hr. Julius.
Mädchen, Stubenmädchen	— — — — —	Frl. Reiß.			

Gäste, Kellner.

Pfennigfuchs und Flott erscheinen zu Pferde.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N^o 44.

Montag den



8. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum zweiten Male:

Dom Sebastian,

König von Portugal.

Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Leo Herz, Oberregisseur des k. k. Hoftheaters nächst dem Kärnthnertore. — Musik von Donizetti.

Personen:

Dom Sebastian, König von Portugal	— — — — —	Hr. Bielezky.	Dom Enriquez de Sandoval, Offizier im Gefolge Dom Sebastians	Hr. Julius.
Dom Antonio, dessen Onkel, Regent des Königreiches während seiner Abwesenheit	— — — — —	Hr. Geißler.	Ben-Selim, Statthalter von Fez	Hr. Maurer.
Dom Juan de Silva, oberster Richter des geheimen Senats	— — — — —	Hr. Hajek.	Jayda, dessen Tochter	Hr. Zocsek.
Camoens	— — — — —	Hr. Eghart.	Abayaldos, Häuptling der Araber-Stämme, Jaydas Verlobter	Hr. Schmidt.
			Mulay Bey, Anführer der Araber	Hr. Stein.

Portugiesische Gole, Soldaten und Marroien, Offiziere, Pagen und Herolde des königl. Hofes, königl. Garden, Richter des geheimen Senats, Kellner und Diener desselben, Portugiesisches Volk, Arabische Krieger und Frauen, Jaydas Gefährtinnen, Sklaven und Sklavinnen. Der zweite Akt spielt in Afrika, die übrigen in Lissabon. — Zeit der Handlung: das Jahr 1577.

Opernpreise. Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Geedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Nr. 45.

Dinstag den



9. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Auf vielseitiges Verlangen.

Die Frau Wirthin.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, von Fried. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Karl Binder.

Personen:

Baron von Hochmark	— — — — —	Hr. Müller.	Ottmar, ein Virtuose	— — — — —	Hr. Braumhofer.
Herr von Saarstein, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Böhm.	Vinzenz, Lohnbediente	— — — — —	Hr. Wittmann.
Emma, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Hartkopf, ein reicher Bauer	— — — — —	Hr. Köck.
Bapler, Güter-Direktor	— — — — —	Hr. Julius.	Gisli, seine Tochter	— — — — —	Frl. Voss.
Rudolf, Kammerdiener	} bei Baron Hochmark	Hr. Carl.	Elise, deren Nichte	— — — — —	Frl. Baumann.
Paul, Bediente		Hr. Knafl.	Pippmann, Gemeindevirth	— — — — —	Hr. Hajek.
Wilhelm Schumann, Gastwirth	— — — — —	Hr. Geißler.	Igelberger, 1 Bauer	— — — — —	Hr. Lunder.
Weißling, Müller	— — — — —	Hr. Stein.	Grundniger, 1 Bauer	— — — — —	Hr. Brückmann.
Christel, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Maurer.	Nani, Köchin bei Schumann	— — — — —	Hr. Treumann.

Gäste, Musiker, Bauern.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o 46.



Mittwoch den

10. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein,

oder:

Die Bastille.

Original= Lustspiel in 3 Akten, von Berger.

Personen:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Annette, dessen Nichte	— — — — —	Frl. Julius.
Eleonore, Marquise de la Reyniere	— — — — —	Frl. Völl.		Baptiste, Constans' Gehilfe, Annettes Bräutigam	— — — — —	Hr. Müller.
Graf von Beaufort, Günstling des Königs	— — — — —	Hr. Julius.		Ein Hauptmann	— — — — —	Hr. Hajek.
Herr v. Rochaux, Intendant der königlichen Gärten	— — — — —	Hr. Böhm.		Ein Lieutenant	der königlichen Leibwache — — — — —	Hr. Brückmann.
Constans, Obergärtner von Versailles	— — — — —	Hr. Stein.		Ein Sergeant	— — — — —	Hr. Lunder.

Gartenarbeiter. Ort der Handlung: Versailles, Zeit: 1662.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater=Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
N^o 47.

Donnerstag den 11. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Erstes Auftreten des Fräuleins Palmer.

ERNANI.

Christliche Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen des F. M. Piave, von Ritter v. Senfried. Musik von J. Verdi.

Personen:

Ernani der Bandit	— — — — —	Hr. Bielzigky.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs	— — — — —	Hr. Schmidt.
Don Carlos, König von Spanien	— — — — —	Hr. Eghart.	Jago, Waffenträger des Don Ruy	— — — — —	Hr. Maurer.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien	— — — — —	Hr. Hajek.	Johanna, Elvira's Jose	— — — — —	Frl. Kargl.
Elvira, seine Nichte und Verlobte	— — — — —	* * *			

Elvira — — — — — Frl. Palmer.

Aufrührerische Bergleute und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen, Elvira's Dienerinnen, Ritter des Königs, spanische und deutsche Edelleute und Damen, Krieger.

(Die Handlung spielt im 1. Akte theils im Gebirge Arragoniens, theils im Don Ruy's Kastele; im 2. Akte im Don Ruy's Kastele; im 3. Akte im Grabgewölbe Karls des Großen zu Aachen; im 4. Akte im Pallaste Don Jovan's von Arragonien zu Saragossa.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei J. J. Blum.

Abonnem.
N^o 48.

Sonntag den 14. Dezember 1856,



unter der Direktion des Alois Miller.

Olivier Cromwell, Lord = Protektor von England,
oder:
Die Prophetin.

Größes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Ernst Raupach.

Erste Abtheilung.
Die Prophezeiung.

Personen:

Olivier Cromwell, Lord-Protektor von England	— — — — —	Hr. Julius.	Fletwood, General-Lieutenant	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Lady Elisabeth Cromwell, seine Gattin	— — — — —	Hr. Treumann,	Thualon, Staatssekretär	— — — — —	Hr. Geißler.
Lord Richard Cromwell,	— — — — —	Hr. Müller.	Hervet, Doktor	— — — — —	Hr. Böhm.
Lady Brigitta Fletwood,	} seine Kinder	Hr. Völl.	Sir Georg Both, Parlamentsglied	— — — — —	Hr. Stein.
Elisabetha Claypole,		Hr. Müller.	Barckstread, Lieutenant vom Tower	— — — — —	Hr. Hajek.
Maria Falkenbridge,		Hr. Julius.			

Zweite Abtheilung.
Der Hochverrath.

Personen:

Olivier Cromwell, Lord-Protektor	— — — — —	Hr. Julius.	Sir Georg Both	— — — — —	Hr. Stein.
Elisabeth Claypole	— — — — —	Hr. Müller.	Sir Robert Stapley	— — — — —	Hr. Brückmann.
Fletwood, General-Lieutenant	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Barckstread, Lieutenant	— — — — —	Hr. Hajek.
Thualon, Staatssekretär	— — — — —	Hr. Geißler.			

Dritte Abtheilung.
Das Todesurtheil.

Personen:

Olivier Cromwell	— — — — —	Hr. Julius.	Thualon, Staatssekretär	— — — — —	Hr. Geißler.
Lord Richard Cromwell	— — — — —	Hr. Müller.	Hervet, Doktor	— — — — —	Hr. Böhm.
Elisabeth Claypole	— — — — —	Hr. Völl.	Sir Georg Both	— — — — —	Hr. Stein.
Fletwood, General	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Barckstread, Lieutenant	— — — — —	Hr. Hajek.

Vierte Abtheilung.
Die Verschwörung.

Personen:

Olivier Cromwell	— — — — —	Hr. Julius.	Fletwood, General	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Lady Elisabeth Cromwell	— — — — —	Hr. Treumann.	Thualon, Staatssekretär	— — — — —	Hr. Geißler.
Lady Brigitta Fletwood	— — — — —	Hr. Völl.	Sir Georg Both	— — — — —	Hr. Stein.
Elisabeth Claypole	— — — — —	Hr. Müller.	Barckstread, Lieutenant	— — — — —	Hr. Hajek.
Maria Falkenbridge	— — — — —	Hr. Julius.	Ein Offizier	— — — — —	Hr. Eichner.

Fünfte Abtheilung.
Die Erscheinung am Blutgerüste.

Personen:

Olivier Cromwell	— — — — —	Hr. Julius.	Fletwood, General-Lieutenant	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Lady Elisabeth Cromwell	— — — — —	Hr. Treumann.	Sir Georg Both	— — — — —	Hr. Stein.
Lady Brigitta Fletwood	— — — — —	Hr. Völl.	Barckstread, Lieutenant	— — — — —	Hr. Hajek.
Maria Falkenbridge	— — — — —	Hr. Julius.			

Die Erscheinung König Karl Stuart's.

Die Handlung geht vor zu London in der letzten Hälfte der vierten Abtheilung zu Hamptoncourt unweit London, und endet am 3. September 1658.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 42.

Montag den



15. Dezember 1836,

unter der Direktion des Alois Miller.

ZAMIRA,

oder:

Die Marmorbraut.

Große Oper in 3 Akten, von Elmenreich. — Musik von Herold.

Personen:

Zampa, Seeräuber	— — — — —	Hr. Vieslyzky.	Daniel Capuzi, Steuermann, in Zampas Dienste	— — — — —	Hr. Hajek.
Alfonso de Monza, sizilianischer Offizier	— — — — —	Hr. Schmidt.	Mitta, } in Camillas	— — — — —	Hr. Böhm.
Eugano, ein reicher Kaufmann	— — — — —	Hr. Böhm.	Dandolo, } Diensten	— — — — —	Hr. Maurer.
Camilla, seine Tochter	— — — — —	Frl. Jock.			

Die Marmorbraut.

Matrosen, Soldaten, Corsaren, Landleute, Sizilianer, Sizilianerinnen.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Raffa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Dinstag den



16. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Neuestes Volksschauspiel.

Zum ersten Male:

Im Walde, oder: Der Liebe Wege.

Volksschauspiel in 3 Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung: Liebeszauber. (In 1 Akt.)

Martin, ein reicher Bauer zu Meinfeld — — — — —
 Regine, sein Weib — — — — —
 Gölestin, sein Schwiegersohn — — — — —
 Peter, dessen Knabe — — — — —

Hr. Böhm.
 Hr. Treumann.
 Hr. Julius.
 Therese Miller.

Frau Martha — — — — —
 Marie, ihre Tochter — — — — —
 Blasius, ein Knecht — — — — —
 Dietrich, ein Bauer von Steinheim — — — — —

Hr. Böhm.
 Frä. Boll.
 Hr. Sighner.
 Hr. Brückmann.

Die Handlung geht vor dem Bauernhofs des Martin zu Meinfeld vor.

2. Abtheilung: Der Hegenmoor. (In 1 Akt.)

Gölestin — — — — —
 Marie — — — — —

Hr. Julius.
 Frä. Boll.

Peter — — — — — Therese Miller.
 Die Handlung spielt des Nachts im Walde und um 1 Tag später als die 1. Abtheilung.

3. Abtheilung: Die Brautscha. (In 2 Akten.)

Leonhard, Bauer zu Rohrdorf — — — — —
 Margarethe, seine Tochter — — — — —
 Julian, } Bauern in Rohrdorf — — — — —
 Fischer, } — — — — —
 Erdmann, } — — — — —
 Der Pächter Werner zu Steinheim — — — — —
 Dietrich — — — — —
 Martin — — — — —

Hr. Hajek.
 Frä. Müller.
 Hr. Müller.
 Hr. Geißler.
 Hr. Lunder.
 Hr. Stein.
 Hr. Brückmann.
 Hr. Böhm.

Regine — — — — — Hr. Treumann.
 Gölestin — — — — — Hr. Julius.
 Martha — — — — — Hr. Böhm.
 Marie — — — — — Frä. Boll.
 Peter — — — — — Therese Miller.

Der erste Akt spielt um 1 Tag später als die 2. Abtheilung, der 2. Akt um 8 Monate später als der 1. Akt dieser Abtheilung.

 **Marie Otto**, Mitglied des hiesigen Theaters erteilt Unterricht für Damen und junge Mädchen in allen modernen Conversations-Tänzen als: Walzer, Quadrille, Polka-Mazur. Das Nähere hierüber im Baischen Hause neben dem Theater im 1. Stock.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
№ 50.

Mittwoch den



17. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Einen Lur will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Nestroy.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer einer kleinen Stadt	— — — — —	Hr. Julius.	Hupfer, Schneidermeister	— — — — —	Hr. Brückmann.
Marie, dessen Nichte und Mündel	— — — — —	Frl. Julius.	Kiril, ein Wächter	— — — — —	Hr. Hajek.
Weinberl, Handlungsdiener	— — — — —	Hr. Wittmann.	Lorenz, ein Lohnkutscher	— — — — —	Hr. Eichner.
Christoferl, Lehrjung	} bei Zangler	Hr. Geißler.	Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Stadt	— — — — —	Frl. Müller.
Kraps, Hausknecht		Hr. Böhm.	Frau von Fischer, Witwe	— — — — —	Hr. Miller.
Frau Gertraut, Wirthschafterin	— — — — —	Hr. Treumann.	Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	— — — — —	Hr. Böhm.
Melchior, ein vagirender Hausknecht	— — — — —	Hr. Köck.	Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt	— — — — —	Frl. Otto.
August Sonders	— — — — —	Hr. Müller.	Rab, ein Gauner	— — — — —	Hr. Stein.

Gäste. Dienerschaft. Kellner. (Die Handlung spielt im ersten Akte in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler).

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.

N^o 51.

Donnerstag den



18. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Dom Sebastian,

König von Portugal.

Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Leo Herz, Oberregisseur des k. k. Hoftheaters nächst dem Kärnthnerthore. — Musik von Donizetti.

Personen:

Dom Sebastian, König von Portugal — — — — — Hr. Bielzigly.
Dom Antonio, dessen Onkel, Regent des Königreiches während seiner
Abwesenheit — — — — — Hr. Geißler.
Dom Juan de Silva, oberster Richter des geheimen Senats — — — — — Hr. Hajek.
Camoens — — — — — Hr. Eghart.

Dom Enriquez de Sandoval, Offizier im Gefolge Dom Sebastians — — — — — Hr. Julius.
Ben-Selim, Statthalter von Fez — — — — — Hr. Maurer.
Jayda, dessen Tochter — — — — — Frl. Jock.
Abayaldos, Häuptling der Araber-Stämme, Jaydas Verlobter — — — — — Hr. Schmidt.
Mulay Bey, Anführer der Araber — — — — — Hr. Stein.

Portugiesische Edle, Soldaten und Matrosen, Offiziere, Pagen und Herolde des königl. Hofes, königl. Garden, Richter des geheimen Senats, Hellebardiere und Diener desselben, Portugiesisches Volk, Arabische Krieger und Frauen, Jaydas Gefährtinnen, Sklaven und Sklavinnen. Der zweite Akt spielt in Afrika, die übrigen in Lissabon. — Zeit der Handlung: das Jahr 1577.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 43.

Samstag den  20. Dezember 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Vortheile des Komikers Johann Nep. Köck.

Zum ersten Male:

Der wilde Jäger,

oder:

Das Geheimniß des rothen Häuschens.

Romantisch-komische Charakter-Skizze in 3 Akten, von G. Haffner. Musik v. Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Graf Elmenreich	— — — — —	Hr. Müller.
Martin Bösenberg, unter dem Namen Eduard Sagerling, ein reicher Pächter zu Elmenreich	— — — — —	Hr. Stein.
Anna, seine Tochter	— — — — —	Frl. Julius.
Franz Gutmann, Martins Knecht	— — — — —	Hr. Geißler.
Philippine, seine Base, Kammermädchen aus der Stadt	— — — — —	Hr. Miller.

Jean, Kammerdiener des Grafen	— — — — —	Hr. Wittmann.
Peter Zappel, Nachtwächter zu Elmenreich	— — — — —	Joh. Nep. Köck.
Wendelin, der wilde Jäger	— — — — —	Hr. Julius.
Ehrlich, Verwalter zu Elmenreich	— — — — —	Hr. Böhm.
Michel, ein Bauernjunge	— — — — —	Hr. Lunder.
Magdalena	— — — — —	Hr. Julius.

Landleute beiderlei Geschlechtes. Jäger. Bediente. (Die Handlung spielt auf der Herrschaft Elmenreich).

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet voll Ehrfurcht ein

Dero ergebenster

Johann Nep. Köck.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Letzte Vorstellung vor den Weihnachts-Feiertagen.

Abonnem.

N^o. 52.

Sonntag den  21. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

GRAF ESSSEX.

Dramatische Dichtung von Dr. Heinrich Laube.

(Aufgeführt mit eclatantem Erfolge auf dem Hofburgtheater in Wien).

Personen:

Elisabeth, Königin von England	— — — — —	Hr. Julius.	Guff, Sekretär	— — — — —	Hr. Maurer.
Graf Esser	— — — — —	Hr. Julius.	Jonathan, Haushofmeister	bei Esser — — — — —	Hr. Köck.
Sir Robert Cecil,	Staatsekretäre	Hr. Böhm.	Kobjay, Diener	— — — — —	Hr. Hajek.
Sir Walter Raleigh,		Hr. Geißler.	Ein Page der Königin	— — — — —	Frl. Reiß.
Graf Southampton	— — — — —	Hr. Müller.	Mary, Zofe der Gräfin Rutland	— — — — —	Frl. Otto.
Lady Nottingham,	Hofdamen der Königin	Frl. Julius.	Ein Diener der Königin	— — — — —	Hr. Lunder.
Gräfin Rutland,		Frl. Müller.	Ein Offizier des Towers	— — — — —	Hr. Brückmann.
Sir James Ralph	— — — — —	Hr. Stein.			

Cavaliere, Page der Königin, Soldaten des Towers, ein Schließer im Tower, der Scheriff, der Henter, Bürger. Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o. 44.

Freitag den



26. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum ersten Male:

Rübezahl, der Beherrscher des Riesengebirges.

Zauberposse mit Gesang, Tanz und Spektakeln in 3 Abtheilungen, von Carl Böhm. Musik vom Kapellmeister Krämer.

Erste Abtheilung: „Rübezahl und der Wanderer im Riesengebirge.“

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge	— — — — —	Hr. Köck.
Der Genius des Frohsinnes	— — — — —	Hr. Müller.
Die Fee des Scherzes und der heitern Laune	— — — — —	Hr. Miller.
Erster	— — — — —	Hr. Julius.
Zweiter	— — — — —	Hr. Stein.
Dritter	— — — — —	Hr. Geißler.
Berggeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien.		
Der Räuberhauptmann (Rübezahl)	— — — — —	Hr. Köck.

Erster	— — — — —	Hr. Julius.
Zweiter	— — — — —	Hr. Stein.
Dritter	— — — — —	Geißler.
Kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen.		
Amadäus Frohgemuth, ein Wiener, wandernder Maler und Daguerrotipeur	— — — — —	Hr. Wittmann.
Ein altes Weib, (Fee der heitern Laune)	— — — — —	Hr. Miller.
Furien, Höllengestalten, Ungeheuer.		
Ein Anführer der Soldaten	— — — — —	Hr. Eichner.
Soldaten.		

Zweite Abtheilung: „Das noch nie Erreichte in der Malerei.“

Der Ortsrichter (Rübezahl)	— — — — —	Hr. Köck.
Margareth, dessen Wirthschafterin (eine Fee)	— — — — —	Hr. Böhm.
Theres, dessen Nichte, (Fee der heitern Laune)	— — — — —	Hr. Miller.
Beit, ein Bauer und Gerichtsbeisitzer, (zweiter Gnome)	— — — — —	Hr. Stein.
Der Gerichtsdiener, (Genius des Frohsinnes)	— — — — —	Hr. Müller.

Amadäus Frohgemuth	— — — — —	Hr. Wittmann.
Jakob, ein Bauernbursche, (dritter Gnome)	— — — — —	Hr. Geißler.
Ein Bauer, (erster Gnome)	— — — — —	Hr. Julius.
Schulkinder, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, Genien, Nymphen.		
Die Handlung spielt um einen Tag später.		

Dritte Abtheilung: „Abenteuer auf einer noch unentdeckten Insel.“

Abba Babba Hatzchi, größter und dickster des Reiches, (Rübezahl)	— — — — —	Hr. Köck.
Mirza, seine Tochter, (Fee der heitern Laune)	— — — — —	Hr. Miller.
Kam Hatzchi, Großwürdenträger, (erster Gnome)	— — — — —	Hr. Julius.
Hitzchi Hatzchi, Ceremonienmeister, (zweiter Gnome)	— — — — —	Hr. Stein.
Abbi Latschi, Schatzmeister des Reiches, (dritter Gnome)	— — — — —	Hr. Geißler.
Mundschi, Oberküchenmeister, (ein Gnome)	— — — — —	Hr. Lunder.
Eine Indianerfamilie.		
Ein altes Weib, (eine Fee)	— — — — —	Hr. Böhm.

Erster	— — — — —	Hr. Brückmann.
Zweiter	— — — — —	Hr. Carl.
Ein Dolmetsch, (Genius des Frohsinnes)	— — — — —	Hr. Müller.
Zwei dicke Sklaven.		
Amadäus Frohgemuth	— — — — —	Hr. Wittmann.
Wollmann, Arzt	— — — — —	Hr. Böhm.
Theres, seine Tochter	— — — — —	Hr. Müller.
Kinder, Volk.		

Die zu diesem Stücke nöthigen Versetzstücke sind von dem Theatermaler Herrn Blumenfeld gemalt.

Das Theater wird geheist.

Abonnem.
Suspendu.

Samstag den  27. Dezember 1856,
unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Vortheile des Sängers Kajetan Hajek.

Die Zauberflöte.

Große romantisch-komische Oper in 2 Akten, von Schikaneder. Musik von W. Mozart.

Personen:

Sarastro — — — — —	Kajetan Hajek.	Lamino — — — — —	Hr. Schmidt.
Ein Sprecher — — — — —	Hr. Eghart.	Papageno — — — — —	Hr. Maurer.
Die Königin der Nacht — — — — —	Frl. Löwy.	Papagena — — — — —	Hr. Miller.
Pamina, ihre Tochter — — — — —	Frl. Jocek.	Monostatos, ein Mohr — — — — —	Hr. Bielezky.
Erste — — — — —	Hr. Miller.	Erster — — — — —	Therese Miller.
Zweite Dame — — — — —	Frl. Reiß.	Zweiter Genius — — — — —	Frl. Reiß.
Dritte — — — — —	Frl. Kargl.	Dritter — — — — —	Frl. Kargl.

Priester. Sklaven. Gefolge.

Hocher Adel! Vöbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Der Huld und Theilnahme eines hochverehrten Publikums empfiehlt diese Vorstellung

Dero ergebenster

Kajetan Hajek.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Marie Otto, Mitglied des hiesigen Theaters ertheilt Unterricht für Damen und junge Mädchen in allen modernen Conversations-
Tänzen als: Walzer, Quadrille, Polka-Mazur. Das Nähere hierüber im Bals'schen Hause neben dem Theater im 1. Stocke.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.

N^o. 54.

Sonntag den



28. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Der Fackelfunge von Cremona,

oder:

Die Bluthochzeit in Venedig.

Romantisches Schauspiel in 4 Aufzügen, von Freiherrn von Budenfeld.

Personen:

Graf Rodrigo di Montenero	— — — — —	Hr. Müller.
Paolo, Oberhaupt der Banditen, unter dem Namen „Marchese di Albini“	— — — — —	Hr. Julius.
Gamilla, dessen Weib, unter dem Namen Gräfin Rosaura	— — — — —	Frl. Müller.
Lauretta, ihr Kammermädchen	— — — — —	Frl. Otto.
Antonio, der Fackelfunge von Cremona	— — — — —	Frl. Voll.
Enrico, ein Knabe von 5 Jahren	— — — — —	H. Blumenfeld.

Margaritta, Antonias Pflegemutter	— — — — —	Frl. Julius.
Pietro, Rodrigos Diener	— — — — —	Hr. Stein.
Basilio,	— — — — —	Hr. Böhm.
Roberto,	— — — — —	Hr. Geißler.
Gonsalvo,	— — — — —	Hr. Brückmann.
	Banditen. Schirren.	

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die vierte Rate bis 1. Jänner gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, allwo die 4. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird. Hochachtungsvoll ergebenst Alois Miller.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billets zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.

N^o. 55.

Montag den



29. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

ZAMPA,

oder:

Die Marmorbraut.

Große Oper in 3 Akten, von Elmenreich. — Musik von Herold.

Personen:

Zampa, Seeräuber	— — — — —	Hr. Vielezizky.	Daniel Capuzi, Steuermann, in Zampas Diensten	— — — — —	Hr. Hajek.
Alfonso de Monza, sizilianischer Offizier	— — — — —	Hr. Schmidt.	Ritta, in Camillas	— — — — —	Hr. Böhm.
Lugano, ein reicher Kaufmann	— — — — —	Hr. Böhm.	Dandolo, Diensten	— — — — —	Hr. Maurer.
Camilla, seine Tochter	— — — — —	Frl. Jecsek.			

Die Marmorbraut.

Matrosen, Soldaten, Corsaren, Landleute, Sizilianer, Sizilianerinnen.

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die vierte Rate bis 1. Jänner gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, allwo die 4. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird. Hochachtungsvoll ergebenst Alois Miller.

Im Theater-Gebäude wurde gestern ein Geldbeutel mit etwas Barschaft gefunden. Der Eigenthümer wolle hiernwegen bei der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Opernpreise. Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem. 56
No. 55.

Dinstag den



30. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Goldstemfel,

oder:

Ein Abenteuer in Amerika.

Romantisch-komisches Gemälde mit Gesang in 3 Akten, von C. Elmar. — Musik vom Kapellmeister C. Titl.

Personen:

Robert Flammig, Schiffs-Capitän,	} Ansiedler in Amerika	--	Hr. Julius.
Richard Fallner, ein armer Pflanzer,		--	Hr. Müller.
Marianne, sein Weib,		--	Frl. Müller.
Lisette, Besitzerin einer Gastherberge		--	Hr. Miller.
Chyrius Klügerl, vormalig Kleinhändler in Wien, jetzt Flammings Diener			Hr. Wittmann.

Möschel, eine Waise	--	--	--	--	--	--	--	Therese Miller.
Weinelei, Trauerspieldichter aus Stuttgart,								Hr. Stein.
Zapfiez, Posaunist aus Pardubitz,								Hr. Böhm.
Ne, Doktor der Philosophie aus Berlin,								Hr. Geißler.
Die Hoffnung, „eine Vision“	--	--	--	--	--	--	--	Frl. Julius.

Ansiedler beiderlei Geschlechtes. Ort der Handlung: Die Küste von Texas in Amerika.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsißen sind in der Theater-Kanzlei, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

No. 46.

Mittwoch den



31. Dezember 1856,

unter der Direktion des Alois Miller.

Zum Besten des hiesigen Armenfondes.

Die

3auherflöte.

Große romantisch-komische Oper in 2 Akten, von Schikaneder. Musik von W. Mozart.

P e r s o n e n:

Sarastro	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.	Lamino	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schmidt.
Ein Sprecher	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Egghart.	Papageno	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Die Königin der Nacht	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Löwy.	Papagena	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Pamina, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Zocck.	Monostatos, ein Mohr	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Bielezizky.
Erste	} Dame	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Erster	} Genius	—	—	—	—	—	—	—	Therese Müller.
Zweite		—	—	—	—	—	—	Frl. Reiß.	Zweiter		—	—	—	—	—	—	—	Frl. Reiß.
Dritte		—	—	—	—	—	—	—	Frl. Kargl.		Dritter	—	—	—	—	—	—	—

Priester. Slaven. Gefolge.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billetts zu Logen und Sperrsitzen sind in der Theater-Kasselerie, im Theater 3. Stock, Morgens von 9 — 12, Nachmittags von 3 — 6 Uhr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blagwitz.

Donnerstag den



1. Jänner 1857,

unter der Direktion des Alois Miller.

zur Feier des Neujahrs. Ein Prolog,

gedichtet und gesprochen von Herrn Julius.

Diesem folgt zum ersten Male:

Eine Buchdruckerei.

Charakterbild mit Gesang in 4 Akten, von Bernhofer. — Musik vom Kapellmeister Müller.

(Aufgeführt mit allgemeinem Beifalle auf dem k. k. priv. Theater an der Wien).

Personen:

Winter senior, Besitzer einer Papiermühle	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Sepperl, Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	Therese Miller.
Karoline, dessen Tochter	—	—	—	—	—	Frl. Julius.	Birnbaum, reisender Schriftfeger	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Winter junior, Besitzer einer Buchdruckerei	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.	Böhmstein, Banquier	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Wolf, dessen Faktor	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Eine Fremde	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Müller.
Chrlsch,	—	—	—	—	—	Dir. Müller.	Ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	H. Blumenfeld.
Hellmann,	} Seger in Winters	—	—	—	—	Hr. Müller.	Frau Speckhuber, Häuserbesitzerin	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.
Schönlein,		—	—	—	—	Hr. Lunder.	Witwe Hellmann	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Bärnklaus,	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.	Lippelsellner, Wirth einer Dorfschenke	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Hummel, Drucker daselbst	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.	Ein Kommissär	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Tini, dessen Frau	—	—	—	—	—	Frl. Otto.	Ein Agent	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Knafl.

Herren u. Damen. Arbeiter und Arbeiterinnen in der Papiermühle. Soldaten.

Die geehrten P. T. Jahres-Abonnenten, welche ihre Zahlungen ratenweise erlegen, werden ersucht, die letzte Rate noch heute gefälligst in der Theater-Kanzlei entrichten zu wollen, allwo die 4. Ratenzahlung auf dem Abonnements-Scheine vom Theater-Cassier als bestätigt bemerkt werden wird. Hochachtungsvoll ergebenst Alois Miller.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Donnerstag den  8. Jänner 1857,

unter dem Arrangement der vereinigten Theatergesellschaft.

Humoristischer Prolog,
zur Wiedereröffnung der Bühne, gesprochen von C. Julius.

Diesem folgt:

ERNANI.

Christliche Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen des F. M. Piave, von Ritter v. Seyfried. Musik von J. Verdi.

Personen:

Ernani der Bandit — — — — —	Hr. Bielozitzky.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs — — — — —	Hr. Schmidt.
Don Carlos, König von Spanien — — — — —	Hr. Eghart.	Jago, Waffenträger des Don Ruy — — — — —	Hr. Maurer.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien — — — — —	Hr. Hajek.	Johanna, Elvira's Zofe — — — — —	Frl. Kargl.
Elvira, seine Nichte und Verlobte — — — — —	Frl. Löwy.		

Aufrehrerische Bergleute und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen, Elvira's Dienerinnen, Ritter des Königs, spanische und deutsche Edelleute und Damen, Krieger.

(Die Handlung spielt im 1. Akte theils im Gebirge Arragoniens, theils im Don Ruy's Kastele; im 2. Akte im Don Ruy's Kastele; im 3. Akte im Gräbengewölbe Karl's des Großen zu Aachen; im 4. Akte im Palaste Don Juan's von Arragonien zu Sarragossa.)

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Die hiesige Theatergesellschaft erlaubt sich Dero Gunst und Wohlwollen in Anspruch zu nehmen, da sich dieselbe, unter den obwaltenden Direktions-Verhältnissen, zur Sicherung ihres ferneren Unterhaltes, unter sich selbst vereinigte, um das hiesige Theatergeschäft in Gemeinschaft fort zu führen. Die Gesellschaft wird Alles anbieten, um die Vorstellungen so präcis und gerundet als möglich vorzuführen, um sich nach und nach die Gunst und das Wohlwollen der geehrten Theatergäste zu erringen. Möchten Sie unsre Vorstellungen mit Dero gütig zahlreichem Besuche beehren, wofür sich dankbar nennt

Die vereinigte Gesellschaft.

Billetes für Logen und Sperrstige sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerlicz'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Opernpreise. Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 48.

Samstag den  10. Jänner 1857,
unter dem Arrangement der vereinigten Theatergesellschaft.

STRADELLA.

Romantische Oper in 3 Akten, Musik von Fried. von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	— — — — —	Hr. Schmidt.		Malvolio, {	Banditen	— — — — —	Hr. Maurer.
Vasì, ein reicher Venetianer	— — — — —	Hr. Hajek.		Barbarino, {		— — — — —	Hr. Bielozitzky.
Leonore, seine Mündel	— — — — —	Frl. Zocsek.					

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Ebirren. Pilger. Bauern. Pattrizier. Hirten. Ort der Handlung: 1. Akt: Venedig. 2. und 3. Akt: Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort, und spielt 3 Monate später.

Um denjenigen P. T. Abonnenten, welche bereits das ganze Abonnementsgeld baar erlegt haben, einigermaßen eine Entschädigung zukommen zu lassen, werden Vorstellungen gegeben, zu welchen die P. T. Abonnenten die Eintrittskarten um den halben Eintrittspreis erhalten, und werden diese Vorstellungen eigens auf dem Theaterzettel angezeigt. Um jedoch allen Irrungen vorzubeugen, wird gebeten, wo möglichst, die Billets zu diesen obenangezeigten Vorstellungen bei Tage abholen zu lassen. Garnison- und Studenten-Billets werden zu den früheren Preisen verabfolgt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Billets für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.



Sonntag den

11. Jänner 1857,

Doctor Faust's Zauberfäppchen.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Sopp.

Personen:

Baron von Rodensee, Obrist außer Dienst	— — — — —	Hr. Böhm.	Kohlmeier, Ortsrichter	— — — — —	Hr. Brückmann.
Flora, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Abbovat Drehpfiff	— — — — —	Hr. Stein.
Chevalier von Silberpappel	— — — — —	Hr. Geißler.	Lochwurm, Wirth einer Waldschenke	— — — — —	Hr. Maurer.
Barnabas Kneifer, Amtmann	— — — — —	Hr. Stein.	Kunz, { Räuber	— — — — —	Hr. Lunder.
Isidor, Amtsschreiber	— — — — —	Hr. Müller.	Raschitzky, {	— — — — —	Hr. Eichner.
Schufelmann, Schlossinspektor	— — — — —	Hr. Julius.	Waltraud, in Lochwurms Diensten	— — — — —	Frl. Julius.
Stanzi, seine Tochter	— — — — —	Frl. Reiß.	Frau Dracher	— — — — —	Fr. Treumann.
Andreas Pimpernuß, ein vagirender Kappelmacher	— — — — —	Hr. Wittmann.	Frau Sprudelmund	— — — — —	Fr. Julius.
Blühdorn, Schloßgärtner	— — — — —	Hr. Hajek.			

Räuber. Bauern. Verwandte. Eine Gestalt. Der sogenannte schwarze Wolf. Die Handlung spielt auf dem Gute Rodensee.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Montag den



12. Jänner 1857,

Der

Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Aufzügen, aus dem Italienischen frei bearbeitet von weil. J. Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Vielzizky.	Figaro, Barbier	—	—	—	—	—	—	Hr. Eghart.
Bartolo, Medicus	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.	Fiorillo, Kammerdiener des Grafen	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Rosine, seine Mündel	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Jock.	Ein Hauptmann der Aguazils	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Vasillo, Singmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.	Ein Notar	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Bertha, Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Reiß.	Bediente. Soldaten. Musiker.							

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerlicz'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 49.



Dinstag den 13. Jänner 1857,
Zum Besten der Amalie und Julius Böhm.

Zum ersten Male:

Die Cherusker in Rom.

Original-Tragödie in 3 Akten von Franz Bacherl, Schullehrer in Pfaffenhofen.

Personen:

Caligula (Capus Cäsar)	— — — — —	Hr. Julius.	Thumelitus,	} römische Jünglinge und Fechter in Ravenna	— — — — —	Hr. Müller.
Thusnelde, Cherusker Fürstin, Gefangene in Rom	— — — — —	Frl. Müller.	Sabinus,		— — — — —	Hr. Brückmann.
Narisko, ein Germanischer Häuptling	— — — — —	Hr. Stein.	Chærea,		— — — — —	Hr. Lunder.
Winna, Thusneldas Begleiterin	— — — — —	Frl. Otto.	Chalgurius,		— — — — —	Hr. Eichner.
Flarinus, römischer Lictor	— — — — —	Hr. Hajek.				

Vorher:

Der Pariser Laugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

Personen:

General Morin	— — — — —	Hr. Julius.	Madame Menier, Witwe	— — — — —	Hr. Treumann.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	— — — — —	Amalie Böhm.	Elise,	} ihre Enkel	Frl. Müller.
Alfons, des Generals Sohn	— — — — —	Hr. Geißler.	Louis,		Frl. Woll.
Berrurier, Zolleinnehmer	— — — — —	Hr. Wittmann.	Anton, Diener des Generals	— — — — —	Hr. Stein.

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Obige Tragödie ist das wirkliche Originalstück des Franz Bacherl, welches durch den literarischen Fechterstreit so viel Aufsehen machte und deshalb ladet zu dieser Vorstellung
Hochachtungsvoll Dero dankbaren Amalie und Julius Böhm.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß
der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Cheater ist geheikt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim
Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 50.

Donnerstag den



15. Jänner 1857,

Die Zigeunerin.

Oper in 4 Akten, nach dem Englischen von J. Kuppelwieser. — Musik von M. W. Balfe.

Personen:

Graf Alban, Oberichter in Edinburgh	— — — — —	Hr. Hajek.	Die Zigeunerkönigin	— — — — —	Frl. Löwy.
Urine, seine Tochter	— — — — —	Frl. Jock.	Devilshof, Zigeunerhauptmann	— — — — —	Hr. Maurer.
Friederik, sein Neffe	— — — — —	Hr. Schmidt.	Ein Zigeuner	— — — — —	Hr. Geißler.
Ein Hauptmann der Stadtwache	— — — — —	Hr. Müller.	Ein Diener des Grafen	— — — — —	Hr. Carl.
Thomas, ein Flüchtling	— — — — —	Hr. Vielzigky.	Ein Bauer	— — — — —	Hr. Brückmann.
Betti, Arlinens Kammerfrau	— — — — —	Hr. Treumann.			

Edle. Offiziere. Zigeuner. Wachen.

Der erste und der dritte Akt spielen auf dem Gute des Grafen; der zweite in Edinburgh. — Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von 12 Jahren.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerz zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 51.

Samstag den  16. Jänner 1857,
Erstes Auftreten des Hr. Adolf Braunhofer nach seiner sechswöchentlichen Krankheit.
Zum Vortheile des Adolf Braunhofer.

Das Ganschen von Buchenau.

Lustspiel in 1 Akt, nach Bayard von Friedrich. Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Personen:

Der Baron	— — — — —	Hr. Böhm.		Herr von Silberling	— — — — —	Adolf Braunhofer.
Die Baronin	— — — — —	Hr. Julius.		Herr von Fink	— — — — —	Hr. Julius.
Agnes, ihre Enkelin	— — — — —	Frl. Julius.		Jakob, des Barons Diener	— — — — —	Hr. Stein.

Die Handlung spielt auf Buchenau, dem Landgute des Barons.

Vorher:

Roths Haare.

Lustspiel in 1 Akt, von Grandjean.

Personen:

Banquier Braun	— — — — —	Hr. Böhm.		Julius Hase	— — — — —	Hr. Julius.
Sofie, dessen Tochter	— — — — —	Frl. Otto.		Wendler, Comptoirist	— — — — —	Hr. Geißler.
Rittmeister Waldeck	— — — — —	Hr. Müller.		Jakob, des Banquiers Diener	— — — — —	Hr. Stein.

Die Handlung spielt im Hause des Barons.

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ganz ergebenst ein

Dero dankbarer

Adolf Braunhofer.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geheikt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerlicz'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Abonnem.

N^o. 59.

Sonntag den



18. Jänner 1857,

Die Räuber auf Maria Culm.

Historisches Schauspiel in 5 Akten, von G u n o.

Personen:

Ritter Heinrich von Reifengrün	-- -- -- -- --	Hr. Böhm.	Rust, Anführer einer Räuberbande	-- -- -- -- --	Hr. Julius.
Ottmar, sein Sohn	-- -- -- -- --	Hr. Müller.	Rupert,	-- -- -- -- --	Hr. Maurer.
Konrad, Burgvogt	-- -- -- -- --	Hr. Stein.	Luz, } Räuber	-- -- -- -- --	Hr. Geißler.
Bibiane, seine Tochter	-- -- -- -- --	Frl. Müller.	Krall, }	-- -- -- -- --	Hr. Brückmann.
Leofadia von Wartberg	-- -- -- -- --	Frl. Julius.	Eberhard, ein Knappe	-- -- -- -- --	Hr. Hajek.
Luithold, Knappe	-- -- -- -- --	Hr. Wittmann.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Abonnem.

N^o. 60.

Montag den



19. Jänner 1857,

Die Zigeunerin.

Oper in 4 Akten, nach dem Englischen von J. Kuppelwieser. — Musik von M. W. Balfe.

Personen:

Graf Alban, Obrichter in Edinburgh	— — — — —	Hr. Hajek.	Die Zigeuerkönigin	— — — — —	Frl. Edwy.
Urline, seine Tochter	— — — — —	Frl. Joček.	Devilshof, Zigeunerhauptmann	— — — — —	Hr. Maurer.
Friederik, sein Nefse	— — — — —	Hr. Schmidt.	Ein Zigeuner	— — — — —	Hr. Geißler.
Ein Hauptmann der Stadtwache	— — — — —	Hr. Müller.	Ein Diener des Grafen	— — — — —	Hr. Carl.
Thomas, ein Flüchtling	— — — — —	Hr. Vielizky.	Ein Bauer	— — — — —	Hr. Brückmann.
Betti, Urlinens Kammerfrau	— — — — —	Hr. Treumann.			

Edle. Offiziere. Zigeuner. Wachen.

Der erste und der dritte Akt spielen auf dem Gute des Grafen; der zweite in Edinburgh. — Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von 12 Jahren.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheizt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Abonnem.
N^o. 61.



Dinstag den 20. Jänner 1857,

Die verhängnißvolle Faschingsnacht.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Nestroy.

Personen:

Latelhuber, ein Pächter vom Lande	— — — — —	Hr. Böhm.	Katherl, Jakobs Frau	— — — — —	Fr. Treumann.
Philipp, sein Sohn	— — — — —	Hr. Müller.	Nani, eine Wäscherin	— — — — —	Fr. Reiß.
Helene, dessen Frau	— — — — —	Fr. Müller.	Schnef, { Nachtwächter	— — — — —	Hr. Hajek.
Sepherl, Magd	— — — — —	Fr. Julius.	Luchs, {	— — — — —	Hr. Maurer.
Rosine, Kammerjungfer	} in Philipps Hause	Fr. Otto.	Frau Mühlerin, eine Bürgerfrau	— — — — —	Fr. Denfer.
Heinrich, Bediente		Hr. Geißler.	Frau Overl, { Kräutlerinnen	— — — — —	Fr. Julius.
Herr von Gef	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Frau Regerl, {	— — — — —	Fr. Möllinger.
Gottlieb Laubenherz, Bruder von Helenens verstorbenem Manne	— — — — —	Hr. Stein.	Frau von Schimmelglanz	— — — — —	Fr. Winzer.
Lorenz, { Holzhafer	— — — — —	Hr. Wittmann.	Ein Bediente	— — — — —	Hr. Brückmann.
Jakob, {	— — — — —	Hr. Julius.			

 **Fr. Otto**, Mitglied des hiesigen Theaters, ertheilt Unterricht für Damen und junge Mädchen in allen modernen Conversations-Tänzen als: Walzer, Quadrille, Polka-Mazur. Das Nähere hierüber im Bals'schen Hause neben dem Theater im 1. Stocke.

Das Cheater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

№ 52.

Donnerstag den  22. Jänner 1857,
Zum ersten Male:

Eine Buchdruckerei.

Charakterbild mit Gesang in 4 Akten, von Bernhofer.

Personen:

Winter sen., Besitzer einer Papiermühle	—	—	—	—	—	Hr. Böhm.	Birnbaum, reisender Schriftseher	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Karoline, dessen Tochter	—	—	—	—	—	Frl. Julius.	Böhmstein, Banquier	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Winter jun., Besitzer einer Buchdruckerei	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.	Frau Speckhuber, Hausbesitzerin	—	—	—	—	—	—	Frl. Julius.
Wolf, dessen Faktor	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Witwe Hellmann	—	—	—	—	—	—	Frl. Treumann.
Chrslich,	} Seher in Winters Buchdruckerei	—	—	—	—	Hr. Lunder.	Eine Fremde	—	—	—	—	—	—	Frl. Müller.
Hellmann,		—	—	—	—	Hr. Müller.	Ihr Kind	—	—	—	—	—	—	Hl. Blumenfeld.
Schönlein,		—	—	—	—	Hr. Majer.	Pippelsellner, Wirth einer Dorfschenke	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Bärenklau,		—	—	—	—	Hr. Brückman.	Ein Kommissär	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Hummel, Drucker daselbst	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.	Ein Agent	—	—	—	—	—	—	Hr. Carl.
Tini, dessen Frau	—	—	—	—	—	Frl. Otto.	Ein Stubenmädchen	—	—	—	—	—	—	Frl. Möllinger.
Sepperl, Lehrlinge	—	—	—	—	—	Hl. Blumenfeld.								

Die auf heute den 22. Jänner in der Zeitung angekündigte Benefiz-Vorstellung des Sängers Eduard Eghart, mußte in Folge einer Unpäßlichkeit des Frl. Bocek verschoben werden.

Das Theater ist geheilt.

Entrée für Logen und Sperrsitze sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o. 53.



Samstag den 24. Jänner 1857,

Zum Vortheile des Sängers Eduard Eghart.

Das Nachtlager in Granada.

Oper in 2 Akten, nach dem Schauspiele gleichen Namens, bearbeitet von Freiherr von Braun. Musik von Conradin Kreuzer.

Personen:

Ein Jäger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Jäger, Hirten. — Zeit: das sechzehnte Jahrhundert.

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet voll Ehrfurcht ein

Dero ergebenster

Eduard Eghart.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheikt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Maskenball-Anzeige.

Heute Sonntag den 25. Jänner 1857,
findet im hiesigen ständischen Theater
der erste

Masken- BALL

st a t t.

Von Seite des Orchesters werden unter der Leitung des Orchester-Direktors
Hr. Fiby, die neuesten Tanz-Compositionen ausgeführt werden.

Der Saal wird hiezu gut geheizt.

**Eintritts-Karten in die Logen oder in den Saal 30 fr., auf die
Gallerie 12 fr.**

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums liegen in der Theater-Garderobe
eine Anzahl von Masken, sowie Carven von jeder Gattung zu beliebiger Auswahl bereit.

Für gute kalte Küche und echte Getränke ist in den dazu hergerichteten Lokali-
täten auf das Beste gesorgt.

Da Alles aufgeboten wird, um sich die Zufriedenheit eines verehrungswürdigen
Publikums zu erwerben, so schmeichelt sich mit einem zahlreichen Zuspruche beehrt zu
werden

die vereinigte Gesellschaft.

Anfang um 8 Uhr Abends. Ende 4 Uhr Morgens.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Abonnem.

N^o. 62.

Montag den



26. Jänner 1857,

Das Nachtlager in Granada.

Oper in 2 Akten, nach dem Schauspieler gleichen Namens, bearbeitet von Freiherr von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen:

Ein Jäger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eghart.		Vaske,)	Hirten	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Bielozizky.
Gabrielle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Josef.		Pedro,)		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Gomez, ein junger Hirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schmidt.		Graf Otto, ein deutscher Ritter		—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Ambrosio, Gabriellens Oheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.		Ein Afkade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.

Jäger, Hirten. — Zeit: das sechzehnte Jahrhundert.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie=Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheizt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Geedruckt bei Josef Blasnik.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Abonnem.

N^o 63.

Dinstag den



27. Jänner 1857,

Steffen Langer aus Glogau.

oder:

Der Kaiser und der Seiler.

Romantisches Lustspiel in 4 Akten, nebst einem Vorspiele, von Ch. Birch-Pfeifer.

Personen:

Peter I. — — — — —	Hr. Julius.	Iwanof, Seiler — — — — —	Hr. Geißler.
Michel Buren — — — — —	Hr. Hajek.	Leroff, Polizeimeister — — — — —	Hr. Maurer.
Glärchen, seine Tochter — — — — —	Frl. Julius.	Scherentief — — — — —	Hr. Brückmann.
Martha, seine Schwägerin — — — — —	Frl. Treumann.	Alexander, { Diener — — — — —	Hr. Lunder.
Steffen Langer, sein Obergeselle — — — — —	Hr. Braunhofer.	Paul, — — — — —	Hr. Carl.
Wasilowitsch, kaiserlicher Haushofmeister — — — — —	Hr. Stein.	Jonathan, Seilergeselle — — — — —	Hr. Müller.
Marscho, ein Bauernmädchen — — — — —	Frl. Müller.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klere zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Getruclit bei Josef Blasnik.

Vorstellung für die P. T. Abonnenten welche alle 4 Raten bezahlt haben.

Abonnem.
Nr. 64.

Donnerstag den



29. Jänner 1857.

Das Gut Waldegg,

oder:

Susar und Kinderstrumpf.

Posse in 3 Akten, mit Gesang, von Hopp.

Personen:

Gustav von Erlen, Rittmeister	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Lurer, Schloßwärter	— — — — —	Hr. Hajek.
Herrmann von Steinbach,	— — — — —	Hr. Müller.	Kordula, sein Weib	— — — — —	Hr. Julius.
Fritz von Dillinger,	} Lieutenants	Hr. Geisler.	Suse,	— — — — —	Frl. Julius.
Julius von Rohr,		Hr. Lunder.	} seine Töchter	— — — — —	Frl. Otto.
Goldmeyer, Verwalter auf Waldegg	— — — — —	Hr. Stein.		— — — — —	Hr. Brückmann.
Pauline, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.	Der Ortsrichter	— — — — —	Frl. Reif.
Nigowitz, Amtschreiber	— — — — —	Hr. Julius.	Sabine, seine Tochter	— — — — —	Hr. Eichner.
Jonas Froschmaul, Gustavs Fourierschütz	— — — — —	Hr. Wittmann.	Thomas, ein Bauer	— — — — —	
					Zwei Kinder.

Marie Otto, Mitglied des hiesigen Theaters, gibt Unterricht in allen modernen Conversations-Tänzen als: Walzer, Quadrille, besonders aber in der so beliebten Alliance-Quadrille. Das Nähere in ihrer Wohnung im Bals'schen Hause neben dem Theater im 1. Stocke.

Das Theater ist geheiht.

Entrée für Logen und Sperrsitze sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Erste Gastrolle des Frl. Emilie Schmidt, vom ständ. Theater zu Graz.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 54.

Samstag den 31. Jänner 1857.



ERNANI.

Lyrische Oper in 4 Aufzügen, aus dem Italienischen des F. M. Piave, von Ritter v. Seyfried. Musik von J. Verdi.

Personen:

Ernani der Bandit	— — — — —	Hr. Bielczyky.	Don Riccardo, Waffenträger des Königs	— — — — —	Hr. Schmidt.
Don Carlos, König von Spanien	— — — — —	Hr. Ghart.	Jago, Waffenträger des Don Ruy	— — — — —	Hr. Maurer.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien	— — — — —	Hr. Haieck.	Johanna, Elvira's Zofe	— — — — —	Frl. Kargl.
Elvira, seine Nichte und Verlobte	— — — — —	* * *			

Elvira — — — — — Frl. Emilie Schmidt.

Auführerische Bergleute und Banditen, Silva's Ritter und Hausgenossen, Elvira's Dienerinnen, Ritter des Königs, spanische und deutsche Edelleute und Damen, Krieger.
(Die Handlung spielt im 1. Akte theils im Gebirge Arragoniens, theils im Don Ruy's Kastele; im 2. Akte im Don Ruy's Kastele; im 3. Akte im Grabgewölbe Karl's des Großen zu Aachen; im 4. Akte im Palaste Don Juan's von Arragonien zu Sarragossa.)

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Bielczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

N^o. 65.

Sonntag den



1. Februar 1857.

Die G'frettbrüder.

Posse in 3 Akten, von Bittner und Verla.

Personen:

Baron Splitter — — — — —
Die Baronin, seine Frau — — — — —
Emil, } ihre Kinder — — — — —
Klementine, }
Baronin Storchénau — — — — —
Viktor, ihr Sohn — — — — —
Sturm — — — — —
Wimmerl — — — — —
Herr von Falter — — — — —

Hr. Stein.
Fr. Julius.
Fr. Reis.
Fr. Müller.
Fr. Treumann.
Hr. Braunhofer.
Hr. Wittmann.
Hr. Julius.
Hr. Müller.

Stichberger, Schneidermeister — — — — —
Nesi, seine Muhme — — — — —
Henri, Bediente bei Storchénau — — — — —
Doktor Bille — — — — —
Herr Jegerle — — — — —
Frau Jegerle — — — — —
Pägle, Schneidergeselle — — — — —
Ein Wirth — — — — —

Hr. Hajek.
Fr. Julius.
Hr. Geißler.
Hr. Brückmann.
Hr. Maurer.
Fr. Winger.
Hr. Lunder.
Hr. Eichner.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Montag den 2. Februar 1857,

Großer Maskenball, im ständ. Theatergebäude.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerz zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Zweite und vorletzte Gastrolle des Frl. Emilie Schmidt.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 55.

Dinstag den 3. Februar 1857.



Zum Besten des Sängers Wenzel Bielczizky.

Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Akten, von Donizetti.

Personen:

Alfonso d' Este Herzog von Ferrara	— — — — —	Hr. Eghart.	Petrucci,	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Lucrezia, seine Gemahlin	— — — — —	* * *	Gazella, Edelleute	— — — — —	Hr. Brückmann.
Genaro,	— — — — —	Wenzel Bielczizky.	Carollo,	— — — — —	Hr. Lunder.
Orsino Maffei,	} Edelleute	Frl. Jock.	Gubetto, Vertrauter der Lucrezia	— — — — —	Hr. Hajek.
Peppo Liveretto,		Hr. Maurer.	Rustighello, Diener des Herzogs	— — — — —	Hr. Geißler.
Bizziletto,		Hr. Schmidt.	Die Fürstin Negroni	— — — — —	Frl. Müller.

Lucrezia — — — — — Frl. Emilie Schmidt,

aus besonderer Gefälligkeit für den Beneficianten.

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Dero dankbarer

Wenzel Bielczizky.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheikt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn. von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Letzte Gastrolle des Frl. Emilie Schmidt.

Abonnem.
Suspendu.

N^o. 56.

Donnerstag den  5. Februar 1857.

Zum Besten der Sängerin Emilie Schmidt.

NORMA.

Oper in 2 Akten, von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien	— — — — —	Hr. Bielozizky.	Abalgisa, Priesterin im Tempel Irmensuls	— — — — —	Frl. Jockf.
Drovist, Haupt der Druiden	— — — — —	Hr. Eghart.	Flavius, Severs Freund	— — — — —	Hr. Geißler.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	— — — — —	* * *	Klotilde, Norma's Freundin	— — — — —	Frl. Kargl.
Norma	— — — — —		Emilie Schmidt.		

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Dero dankbare

Emilie Schmidt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerz zu haben.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Letztes Auftreten des Sängers Eduard Eghart.

Abonnem.
12 66.

Samstag den



7. Februar 1857.

Miller und Müller.

Luftspiel in 2 Akten, von Elz.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Stein.		Emanuel Müller, Kandidat der Theologie	— — — — —	Hr. Julius.
Friederike, seine Tochter	— — — — —	Frl. Müller.		Madame Schraube	— — — — —	Fr. Treumann.
Hannchen, seine Nichte	— — — — —	Frl. Julius.		Ein Kohnediener	— — — — —	Hr. Geißler.
Emil, Müller, Kandidat der Jurisprudenz	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Ein Kellner	— — — — —	Hr. Bruckmann.

Nach dem ersten Akte:

Szene und Duett aus: „Belisar“.

Alamir	— — — — —	Hr. Schmidt.		Belisar	— — — — —	Hr. Eghart.
--------	-----------	--------------	--	---------	-----------	-------------

Zum Schluß:

Szene und Duett aus: „Die Puritaner“.

Richard	— — — — —	Hr. Eghart.		Georg	— — — — —	Hr. Hajek.
---------	-----------	-------------	--	-------	-----------	------------

Lied aus: „Czaar und Zimmermann“, für Bariton, gesungen von Eduard Eghart.

Entrée für Logen und Sperrsitze sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.

. 12 62.

Dinstag den



10. Februar 1857.

Der Zeitgeist,

oder:

Der brüllende Löwe.

Poffenspiel in 4 Akten, von Ranpach.

Personen:

Gertha von Blumenthal, eine reiche Erbin	— — — — —	Frl. Julius.	Nebel Schulmeister	— — — — —	Hr. Hajek.
Herr von Asp, ihr Oheim und Vormund	— — — — —	Hr. Stein.	Kunze, Schulze	— — — — —	Hr. Geißler.
Junker Kaspar, sein Sohn	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Hinze, Vogt	— — — — —	Hr. Brückmann.
Baron von Burg, Offizier	— — — — —	Hr. Müller.	Fritz, Jäger	— — — — —	Hr. Maurer.
Schelle, Compagnie-Chirurgus	— — — — —	Hr. Julius.	Rosine, Gerthas Kammermädchen	— — — — —	Frl. Otto.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliezy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 57.

Donnerstag den



12. Februar 1857.

Zum Vortheile der Schauspielerin Helene Müller.

Zum ersten Male:

Die alte Jungfer.

Auftspiel in 4 Akten, von Benedix.

Personen:

Präsident von Berg — — — — —	Hr. Hajek.	Margarethe Ofen — — — — —	Hr. Treumann.
Klothilde, seine Tochter — — — — —	Helene Müller.	Lotte, deren Magd — — — — —	Hr. Otto.
Kammerherr von Schwadorf — — — — —	Hr. Geißler.	Dietrich, Schreiber — — — — —	Hr. Stein.
Felix, sein Sohn — — — — —	Hr. Müller.	Ordonnanz — — — — —	Hr. Brückmann.
Obrist von Grünau — — — — —	Hr. Julius.	Ein Diener — — — — —	Hr. Kunder.
Emald Eschenburg, Landwirth — — — — —	Hr. Braunhofer.		

Höher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Dero ergebene

Helene Müller.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geöffnet.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerz zu haben.

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blagut.

Frl. Palmer als Gast.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 58.

Samstag den  14. Februar 1857.
Zum Vortheile des Sängers Schmidt.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 4 Akten, von Weber.

Personen:

Fürst Ottokar	— — — — —	Hr. Geißler.	Mar,	Jägerburschen	— — — — —	Schmidt.
Guno, Erbförster	— — — — —	Hr. Maurer.	Kaspar,	— — — — —	— — — — —	Hr. Hajek.
Agathe, seine Tochter	— — — — —	* * *	Kilian, Bauer	— — — — —	— — — — —	Hr. Julius.
Annchen, ihre Verwandte	— — — — —	Frl. Joček.	Samuel, der wilde Jäger	— — — — —	— — — — —	Hr. Wittmann.

Bauern. Jäger.

Agathe — — — — — Frl. Palmer,
hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten, die Partie der Agathe übernommen.

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Dero ergebenster

Schmidt.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Das Theater ist geheißt.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Heute Sonntag den 15. Februar 1857,
findet im hiesigen ständischen Theater,

grosser
Masken-

BALL

statt.

Während der Raststunde werden 3 Preise
an die schönste, komischste und einfachste
Maske vertheilt.

Von Seite des Orchesters werden zwei neue
Walzerpartien, betitelt: „Frühlingsknospen“ und
„Eisblumen“, vorgetragen.

Von Seite des Orchesters werden unter der Leitung des Orchester-Direktors
Hr. Fiby, die neuesten Tanz-Compositionen ausgeführt werden.

Der Saal wird hiezu gut geheizt.

**Eintritts-Karten in die Logen oder in den Saal 30 fr., auf die
Gallerie 12 fr.**

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums liegen in der Theater-Garderobe
eine Anzahl von Masken, sowie Carven von jeder Gattung zu beliebiger Auswahl bereit.

Für gute kalte Küche und echte Getränke, ist in den dazu hergerichteten Lokali-
täten, auf das Beste gesorgt.

Da Alles aufgeboten wird, um sich die Zufriedenheit eines verehrungswürdigen
Publikums zu erwerben, so schmeichelt sich mit einem zahlreichen Zuspruche beehrt zu
werden

die vereinigte Gesellschaft.

Den 10. I. M. wurde im Theater-Gebäude ein Armband gefunden. Der Eigenthümer wolle hierwegen bei
der k. k. Polizei-Direktion nachfragen.

Anfang um 8 Uhr Abends. Ende 4 Uhr Morgens.

Abonnem.

Nr. 68.

Donnerstag den



19. Februar 1857.

Hutmacher und Strumpfwirker,

oder:

Die Ahnfrau im Gemeindestadl.

Posse in 3 Akten, mit Gesang von Hopp.

Personen:

Herr von Dammhirsch	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.		Cyprian Deckel, Hutmacher	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.
Agnes, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Otto.		Baldian Zwickel, Strumpfwirker	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Chevalier Bijou	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.		Elisabeth Ohrlöffel, eine alte Dienerin	—	—	—	—	—	—	Frl. Julius.
Mauskopf, Dorfrichter	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.		Iglitsch, Theaterdirektor	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Hannchen, seine Mündel	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Julius.		Grundl, ein Fischer	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Magister Schneevogel	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.		Kritz, ein Jäger	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Kathi, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Reiß.									
																	Jäger. Bauern,

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsitze im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsitze der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Das Theater ist geheilt.

Entree für Logen und Sperrsitze sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
Suspendu.

Samstag den 21. Februar 1857.



Zum Besten der Schauspielerin Antonie Julius.

Die Teufelsmühle am Wienerberge.

Komisches Volksmärchen mit Gesang, in 4 Akten, von Hensler. Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Mitter Kilian von Drachensfels, ehemaliger Besitzer der Teufelsmühle	—	Hr. Julius.	Mitter Bodo	—	Hr. Maurer.
Marie, sein Weib	—	Frl. Müller.	Beit Schnek, Schenkwirth	—	Hr. Hajek.
Günther von Schwarzenau	—	Hr. Müller.	Märtchen, seine Tochter	—	Frl. Jockel.
Käspeler, sein Knappe	—	Hr. Wittmann.	Hans, Kellnerbursche	—	Hr. Schmidt.
Hans von Staufen	—	Hr. Stein.	Frohwalb, ein Minnesänger	—	Hr. Geißler.
Mathilde, seine Tochter	—	Antonie Julius.	Der Burgvogt auf Staufen	—	Hr. Lunder.
Bertha, ihre Zofe	—	Frl. Otto.	Jeriel, ein Genius	—	Frl. Reiß.
Otto von Edwenstein	—	Hr. Braunhofer.		Geister. Volk.	

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Um obiges Stück auf das Beste dem geehrten Publikum vorzuführen, haben oben bezeichnete Opernmitglieder die Gesangspartien übernommen, und es erlaubt sich zu dieser Vorstellung ergebenst einzuladen
Dero ergebene **Antonie Julius.**

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Heute Sonntag den 22. Februar 1857,
findet im hiesigen ständischen Theater,

grosser

Masken-

BALL,

mit

Maskenzug.

st a t t.

Um 11 Uhr beginnt der Maskenzug:

König Gambrinus und seine Vasallen.

Alle diejenigen des verehrten Publikums welche an diesem Maskenzuge Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, es gütigst im Hause des Kapellmeisters Klerr anzuzeigen, weil um halb 11 Uhr die Aufstellung des Zuges beginnt.

Von Seite des Orchesters werden unter der Leitung des Orchester-Direktors Hr. Fiby, die neuesten Tanz-Compositionen ausgeführt werden.

Eintritts-Karten in die Logen oder in den Saal 30 fr., auf die Gallerie 12 fr.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums liegen in der Theater-Garderobe eine Anzahl von Masken, sowie Larven von jeder Gattung zu beliebiger Auswahl bereit.

Für gute kalte Küche und echte Getränke, ist in den dazu hergerichteten Lokalitäten, auf das Beste gesorgt.

Da Alles aufgeboten wird, um sich die Zufriedenheit eines verehrungswürdigen Publikums zu erwerben, so schmeichelt sich mit einem zahlreichen Zuspruche beehrt zu werden
die vereinigte Gesellschaft.

Anfang um 8 Uhr Abends. Ende 4 Uhr Morgens.

Abonnem.
№ 69.

Dinstag den



Gulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Posse in 4 Akten, mit Gesang, von Nestroy.

Personen:

Herr von Melkenstein, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Heinrich, sein Jäger	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.
Mehlwurm, ein reicher Müller	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.
Lenchen, seine Mündel	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Julius.
Gordula, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.
Nagi, deren Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.
Pepi, Dienstmagd	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Otto.
Gulenspiegel, ein Abenteurer	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.
Specht, Amtsvogt	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Dorothea, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Reiß.
Friedrich, Bediente	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Johann, Bediente	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Ein Mühlknecht	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.

Jedes Kind, für welches eine Karte gelöst wird, erhält unentgeltlich ein Loos zu der am Schluß stattfindenden Verlosung von einigen eleganten Kinderspielwaaren.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Anfang um 4 Uhr.



24. Februar 1857.

Letzter großer

Masken-

BALL.

Um 12 Uhr findet ein Maskenscherz statt: „Das Begraben des Faschings“, und alle welche den Fasching mit Bedauern schwinden sehen, werden ersucht, als Leidtragende dem Zuge zu folgen.

Von Seite des Orchesters werden unter der Leitung des Orchester-Direktors Hr. Fiby, die neuesten Tanz-Compositionen ausgeführt werden.

Eintritts-Karten in die Logen oder in den Saal 30 Fr., auf die Gallerie 12 Fr.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums liegen in der Theater-Garderobe eine Anzahl von Masken, sowie Carven von jeder Gattung zu beliebiger Auswahl bereit.

Für gute kalte Küche und echte Getränke, ist in den dazu hergerichteten Lokalitäten, auf das Beste gesorgt.

Da Alles aufgeboten wird, um sich die Zufriedenheit eines verehrungswürdigen Publikums zu erwerben, so schmeichelt sich mit einem zahlreichen Zuspruche beehrt zu werden **die vereinigte Gesellschaft.**

Anfang um halb 8 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N^o 60.

Donnerstag den  26. Februar 1857.

Zum Besten der Schauspielerin Rosine Reis.

Das Mädchen von der Spule.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten, von Elmar.

Personen:

Adalbert Ritter von Freienburg	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.	Herr von Nobel,	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Sorgenreich, Fabrikant	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.	Herr von Marberpelz,	—	—	—	—	—	Hr. Maurer.
Aloisia, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Treumann.	Herr von Bliß,	—	—	—	—	—	Hr. Lunder.
Pauline, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Müller.	Scharfmann, Commissionär	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Grünebaum, Gärtner	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Kolf, ein Vagabund	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.
Körndl, Fruchthändler	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Julius.	Steffel, ein Knecht	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Katharina,	{	Arbeiterinnen	{	in der Fabrik	—	—	—	—	Frl. Julius.	Gäste, Arbeiter und Arbeiterinnen.						
Lenchen,					—	—	—	—	Rosine Reis.							
Florian, Handlanger					—	—	—	—	Hr. Wittmann.							

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Dero ergebene

Rosine Reis.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Abonnem.
1. 70.

Samstag den



28. Februar 1857.

Zum ersten Male:

Er muss heirathen.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von L. Carl.

Vor kurzem erst im Theater an der Wien, mit allgemeinem Beifalle gegeben.

Personen:

Robert Schnürl, Modewaarenhändler	— — — — —	Hr. Julius.	Sternberg, Buchhalter	— — — — —	Hr. Stein.
Jakob Schönlein, sein Schwager, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Greif, Sollicitator	— — — — —	Hr. Geisler.
Adolf Schönlein, sein Nefte	— — — — —	Hr. Müller.	Ein Bajazzo	— — — — —	Hr. Sigher.
Arabella Rosenlaub, Tänzerin	— — — — —	Frl. Müller.	Mali,	— — — — —	fl. Blumenfeld.
Kappler.	— — — — —	Hr. Wittmann.	Micherl, } seine Kinder	— — — — —	* * *
Krauterer, Förster auf Schönleins Gut	— — — — —	Hr. Hajek.	Schani,	— — — — —	* * *
Keserl, seine Ziehtochter	— — — — —	Frl. Julius.		Gäste. Bauern.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie=Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie=Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa=Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Bladnik.

Sonntag den  1. März 1857.

Erste Vorstellung der spanischen Tänzer = Gesellschaft, welche mit großem Beifalle auf den Theatern in Paris, Turin, Genua, Mailand und zuletzt in Venedig auftraten.

La Gitana,

graziöser Solotanz, ausgeführt von der ersten Solotänzerin Lugia Medina.

Vorher:

Servus Herr Stukerl!

Posse in 1 Akt, von Juin und Flerr.

Personen:

Herr v. Salm, Naturforscher aus Liebhaberei	— — — — —	Hr. Braunhofer.		Herr Stukerl, Safranhändler aus Reg	— — — — —	Hr. Stein.
Gulalia, dessen Gattin	— — — — —	Hr. Treumann.		Franzl, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Wittmann.
Gyhen, dessen Mündel	— — — — —	Hrl. Otto.		Erster } Träger	— — — — —	Hr. Eichner.
Seferl, deren Magd	— — — — —	Hrl. Julius.		Zweiter }	— — — — —	Hr. Brückmann.

Zum Schlusse:

La festa dei Foreaderi, Andalusischer Nationaltanz, von Ambrosio Martiner.

Program:

1. **Einleitung und Manteltanz**, ausgeführt von sechs Tänzerinnen.
2. **Charakter-Tanz**, ausgeführt von den Solotänzern Cubas und Martiner.
3. **Zaleo**, ausgeführt von sechs Tänzerinnen.
4. **Sequidilla**, ausgeführt von den Solotänzern Cubas und Martiner.
5. **Bolero Zapateado und Großes Finale**, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Preise wie gewöhnlich. Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Montag den  2. März 1857.

Zweite und letzte Vorstellung der spanischen Tänzer-Gesellschaft, welche mit großem Beifalle auf den Theatern in Paris, Turin, Genua, Mailand und zuletzt in Venedig aufgetreten ist.

Il Polo dei Contrabandieri.

ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Vorher:

Sinüber und Serüber.

Schwank in 1 Akt, von Johann Nestroy.

Personen:

Der Wirth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein.	Steffel, ein Knecht	—	—	—	—	—	—	Hr. Brückmann.
Die Wirthin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Reiß.	Erster	} Reisender	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.
Die Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Julius.	Zweiter		—	—	—	—	—	Hr. Hajek.
Der Gevatter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wittmann.	Seppel, ein Bauer	—	—	—	—	—	—	Hr. Eichner.
Die Gevatterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr. Treumann.	Die Handlung spielt in einer kleinen Stadt.							
Franz der Kellner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.								

Zum Schluß:

La festa dei Foreaderi, Andalusischer Nationaltanz, von Ambrosio Martinez.

Program:

1. **Einleitung und Manteltanz**, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.
2. **Charakter-Tanz**, ausgeführt von den Solotänzern Cubas und Martinez.
3. **Jaleo**, ausgeführt von sechs Tänzerinnen.
4. **Sequidilla**, ausgeführt von den Solotänzern Cubas und Martinez.
5. **Bolero Zapateado und Großes Finale**, ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Preise wie gewöhnlich. Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Dinstag den  3. März 1857.

Auf allgemeines Verlangen:

Dritte Vorstellung der spanischen Tänzer-Gesellschaft, welche mit großem Beifalle auf den Theatern in Paris, Turin, Genua, Mailand und zuletzt in Venedig aufgetreten ist.

Il Polo dei Contrabandieri,

ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Diesem folgt:

Nothe Saare.

Lustspiel in 1 Akt, von Granjean.

Personen:

Banquier Braun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stein		Julius Hase	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Braunhofer.
Sofie, seine Tochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frl. Otto.		Wendler, Comptoirist	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Geißler.
Rittmeister Waldek	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Müller.		Jakob, Diener des Banquier	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Hajek.

Ort der Handlung: Eine große Stadt in Deutschland.

Zum Schlusse:

Großer spanischer komischer Charakter-Tanz:

LA GALLEGADA,

oder:

Ein Geburtstag in Gallizien,

ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Preise wie gewöhnlich. Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnem.
Suspendu.

N. 64.

Donnerstag den



5. März 1857.

Zum Vortheile des Schauspielers Gustav Stein.

Wahn und Wahnfinn.

Schauspiel in 3 Akten, von Lembergt.

Personen:

Lord Bernhard Harleizh	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Lord Marwell	— — — — —	Hr. Müller.
Lady Anna, seine Gemahlin	— — — — —	Frl. Müller.	Sir Thomas Wilkies	— — — — —	Hr. Geißler.
Nelly, seine Nichte und Mündel	— — — — —	Frl. Julius.	David, Harleizhs alter Diener	— — — — —	Hr. Hajek.
Doktor Dollack	— — — — —	Gustav Stein.	Jonathan, ein Hirten-Knabe	— — — — —	Frl. Reish.

Die Handlung spielt auf einer Besizung Harleizhs.

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu dieser Vorstellung ladet ehrfurchtsvoll ein

Ihero ergebenster

Gustav Stein.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß im Parterre 30 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 12 fr. — Sperrsiß der Gallerie-Loge 20 fr. — Gallerie 7 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 10 fr.

Entrée für Logen und Sperrsiße sind täglich von 9 — 12 Vormittags und von 3 — 5 Nachmittags in der Herrngasse im Herrn von Gerliczy'schen Hause Nr. 214, zu ebener Erde beim Kapellmeister Klerr zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gebruckt bei Josef Blasnik.

Vorletzte Vorstellung. — Letzte Posse.

Abc em.
Suspendu.

№ 65.

Samstag den 7. März 1857.



Das Mädl aus der Vorstadt,

oder:

Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Johann Nestroy. — Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr v. Kauz, Spekulant	— — — — —	Hr. Stein.	Rosalie, / Mätherinnen und Verwandte von	— — — — —	Frl. Reiß.
Frau v. Erbsenstein, Witwe, feine Nichte	— — — — —	Frl. Julius.	Sabine, / Knöpfl's verstorbenen Frau	— — — — —	Frl. Julius.
Herr v. Sigl, ihr Bräutigam	— — — — —	Hr. Müller.	Thekla, eine Stickerin	— — — — —	Frl. Müller.
Schnoserl, Winkelagent	— — — — —	Hr. Wittmann.	Manett, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein	— — — — —	Frl. Denker.
Knöpfl, Pfaidler	— — — — —	Hr. Braunhofer.	Dominik, Bediente des Herrn von Kauz	— — — — —	Hr. Geißler.
Pepi, seine Tochter	— — — — —	Frl. Otto.	Ein Commis	— — — — —	Hr. Brückmann.
Madame Storch, Witwe, Knöpfl's Schwester	— — — — —	Frl. Treumann.	Ein Krämer	— — — — —	Hr. Hajek.

Gäste. Krämer. Commis. (Die Handlung spielt im 1. und 2. Akte in einer großen Stadt, im 3. Akte in Kauz's Hause.)

Hoher Adel! Löbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Da die gegenwärtigen Theater-Verhältnisse derart stehen, daß wir gezwungen sind das Theater zu schließen, so wagen wir, im Vertrauen auf Ihre oft erprobte Huld und Gewogenheit Sie ehrfurchtsvoll zu den letzten zwei Vorstellungen einzuladen und bitten daher um recht zahlreichen Besuch. Hochachtungsvoll **die vereinigte Gesellschaft.**

Kassa-Öröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik.

Letzte Vorstellung. — Letzte Oper.

Abonnem.
Suspendu.

N. 66.

Sonntag den



8. März 1857.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 4 Akten, von Weber.

Personen:

Ottokar, Fürst von Böhmen	— — — — —	Hr. Geißler.		Annen, Agathen's Freundin	— — — — —	Frl. Joček.
Kuno, Erbförster	— — — — —	Hr. Maurer.		Kilian, ein reicher Bauer	— — — — —	Hr. Braunhofer.
Agathe, seine Tochter	— — — — —	* * *		Samiel, der wilde Jäger	— — — — —	Hr. Wittmann.
Mar, Jägerburschen	— — — — —	Hr. Schmidt.		Bauern und Bäuerinnen. Jäger. Volk.	(Im 2. Akte Höllenerscheinungen in der Wolfs- schlucht.) Mit brilliantem Feuerregen ohne Geruch.	
Kaspar, Jägerburschen	— — — — —	Hr. Hajek.				
		Agathe	— — — — —	Frl. Valmer, als Gast.		

Hoher Adel! Köbl. k. k. Militair! Verehrungswürdiges Publikum!

Die vereinigte Gesellschaft, welche durch mißliche Verhältnisse gezwungen ist, ihre theatralischen Vorstellungen einzustellen und das Theater zu schließen, wagt es zu dieser letzten Vorstellung ihre ergebenste Einladung zu machen, mit dem Versprechen, alles mögliche beizutragen, dieselbe zur vollsten Zufriedenheit dem verehrten P. T. Publikum vorzuführen und bittet daher nochmals im Vertrauen auf Ihr Wohlwollen, um gütigen zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll
die vereinigte Gesellschaft.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 24 fr., Sperrsiß im Parterre 36 fr. — Eintritt in die Gallerie-Loge 15 fr., Sperrsiß in der Gallerie-Loge 25 fr. — Gallerie 10 fr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen im Parterre 12 fr.

Kassa = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.